



Brücken bauen

Braunschweig | Salzgitter | Gifhorn | Wolfenbüttel | Wolfsburg



Der 17. Aktionstag 2023

Ein Leuchtturmprojekt der Bürgerstiftung Braunschweig

Im Interview Tatiana Biallas | Kai Unzicker | Laut Klub

Brücken bauen
ist ein Projekt der

BÜRGER
STIFTUNG Braunschweig 

So macht ihr mit!



Die Teilnahmebedingungen und alle Infos zu „Brücken bauen“ finden ihr bei uns auf der Homepage: www.bruecken-bauen-online.de



Tolle Eindrücke, authentische O-Töne und die passende Portion Mitmach-Motivation findet ihr in unserem Aftermovie vom Brücken bauen 2023!



Liebe Brücken-Bauende,

2023 war ein aufregendes Jahr, in dem wir bei der Bürgerstiftung wortwörtlich viel bewegten. Wir zogen im Mai aus unserem Bürgerstiftungshaus aus und im November wieder ein. Weil die Fassade saniert werden musste, thronten wir einige Monate über der Stadt. Im 5. Stock des ehemaligen Galeria-Kaufhauses fanden wir unser Interimbüro und einen grandiosen Ausblick. Trotz wochenlang fehlendem Telefon- und Internetanschlusses planten wir in dieser Zeit zwischen lauter Umzugskartons mal eben die Feierlichkeiten für das 20. Jubiläum der Bürgerstiftung. Ich koordinierte außerdem 66 „Brücken bauen“-Projekte. Puh. Veränderungen sind manchmal echt herausfordernd!

Ich habe für mich gelernt: Es lohnt sich, sich auf Veränderungen einzulassen. Denn sie eröffnen neue Möglichkeiten und Perspektiven. Ich bin dankbar, dass die „Brücken bauen“-Familie Veränderungen mitgetragen hat. Die wohl entscheidende: Wir erheben seit letztem Jahr eine Teilnahmegebühr für Unternehmen. So eröffnen sich für uns als Bürgerstiftung und Projekt-Mittlerin mehr Möglichkeiten, um „Brücken bauen“ weiterzuentwickeln. Mit den zusätzlichen Geldern konnten wir beispielsweise die Öffentlichkeitsarbeit verstärken. So sind wir bei Instagram und LinkedIn sichtbarer geworden. Dadurch begeistern wir immer mehr Unternehmen und Institutionen bei „Brücken bauen“ dabei zu sein – und damit Gutes für die Region zu bewirken!

Also: Folgt uns, verlinkt uns und teilt Beiträge, was das Zeug hält! Damit immer mehr Menschen angesteckt werden, sich so zu engagieren, wie ihr es tut. Denn gerade in diesen bewegten Zeiten ist es nötig, dass wir uns begegnen und unterstützen. „Brücken bauen“ ist Ausdruck des gesellschaftlichen Zusammenhalts!

Was ihr alle 2023 geleistet habt, lest ihr in diesem „Brücken bauen“-Magazin. Wir stellen euch alle Projekte aus dem letzten Jahr vor. In der Mitte des Hefts findet ihr erstmals eine Übersicht unserer Projektkosten. Vertrauen kommt nicht von ungefähr, deswegen zeigen wir euch ganz transparent, wie eure Teilnahmegebühr zum Erfolg von „Brücken bauen“ beiträgt.

Ich freue mich schon auf 2024, eure Projekte und viele neue gemeinsame Perspektiven!

Sonja Ahola

Projektkoordinatorin „Brücken bauen“

Projekte 2023

- 10 **Ardagh Metal Packaging Germany GmbH + Ev.-Luth. Kindergarten Stöckheim**
Mitmach-Brunnen für Kreativität und Lernspaß
- 12 **Baugenossenschaft Wiederaufbau eG + Der Paritätische Braunschweig – Wendeburg**
Blühende Begegnungen in Wendeburg
- 14 **Braunschweigische Maschinenbauanstalt AG + Salawo-Bürgertreff (Gemeinschaftsgarten)**
Vom Gully bis zum Wasserschlauch
- 16 **Braunschweig Zukunft GmbH + medi terra Seniorenzentrum Am Wasserturm**
Ausflug in den Zoo mit Liegebescheinigung
- 18 **Braunschweigische Landessparkasse (SZ-Lebenstedt) + Grundschule Salzgitter-Thiede**
Bohren für den guten Zweck
- 20 **Braunschweigische Landessparkasse + Bethanien gGmbH – Haus St. Vinzenz**
Rätselhafte Begegnungen im Stöckheimer Zoo
- 22 **Braunschweigische Landessparkasse + DRK – KaufBar**
Hochbeet-Action im KaufBar-Hof
- 24 **Buchhandlung Graff GmbH + Bethanien gGmbH – Helmstedter Str.**
Harte Arbeit für ein Blütenmeer im Park
- 26 **CGI Deutschland B.V. & Co. KG + ambet e.V. – Achilles Hof**
Bücherschrank-Glow-up in Watenbüttel
- 28 **eck*cellent IT GmbH + Lebenshilfe Braunschweig gGmbH – Kita Hasenwinkel**
Kleine Forscher auf großer Tour
- 30 **EGGER Kunststoffe GmbH & Co. KG + Ev.-luth. Kita St. Viti Spatzen**
Spielerische Partnerschaft im zweiten Jahr
- 32 **Eintracht Braunschweig Stiftung + Der Paritätische Braunschweig – Ziegelwiese**
Gemeinschaftsgeist auf der Ziegelwiese
- 34 **Funke Medien Niedersachsen GmbH + Kindergruppe Till Eulenspiegel e.V.**
Bei Till Eulenspiegel springt die Funke über
- 36 **Gifhorner Wohnungsbau-Genossenschaft eG + Caritas Kitas St. Alfrid Gifhorn „Am Sonnenweg“**
Erlebnisgarten für den Sonnenweg
- 38 **GOD mbH + Kindergruppe Till Eulenspiegel e.V. – „An der Rothenburg“**
Barfußpfad Reloaded für nachhaltige BimBamBule
- 40 **GOD mbH + AWO-Nachbarschaftsladen Heidberg**
Erweiterung des Gartenprojektes
- 42 **Haltern und Kaufmann GmbH & Co. KG + Institut für persönliche Hilfen e.V. - INSEL**
Nachhaltige Erholung auf der Upcycling-Terrasse
- 44 **Haltern und Kaufmann GmbH & Co. KG + Haus der Braunschweigischen Stiftungen**
Meet & Green - Grüner Wandel im Stiftungsgarten
- 46 **IKEA Braunschweig + Guttemplergemeinschaft „Heinrich-Emil-Schomburg“**
Von Fleischbällchen bis Flächenvorhang
- 48 **LSW Netz GmbH & Co. KG + NEULAND Stiftung Wolfsburg**
Bewegungsspiele mit älteren Menschen
- 50 **LSW Netz GmbH & Co. KG + Lebenshilfe Wolfsburg g GmbH – Betreutes Wohnen Hellwinkel**
Gemeinsam kegeln mit Siegertreppchen-Garantie
- 52 **Möhlenhoff GmbH + Paritätisches Familienzentrum Purzelbaum**
Die Kita Purzelbaum - ein grünes Engagement
- 54 **Munte Immobilien GmbH & Co. KG + Kindergruppe Till Eulenspiegel e.V. - Ebertallee**
Insektenparadies für die Meerkatzen
- 62 **Netzlink Informationstechnik GmbH + SQUAT – REFUGIUM Flüchtlingshilfe e.V.**
Eine Bühne für Solidarität und soziales Engagement
- 64 **NEULAND Wohnungsbaugesellschaft mbH + Klinikum Wolfsburg**
Außenanlagen im Klinikum Wolfsburg wieder tiptop
- 66 **Nibelungen -Wohnbau -GmbH + Hans Würtz Schule Braunschweig**
Spiel, Spaß und Schülertrubel
- 68 **Nordzucker AG + BUND Kreisgruppe Braunschweig**
Nordzucker-Team pflegt Biotop am Vossenkamp

- 70 **Perschmann Calibration GmbH + DRK Jugendzentrum Wenden**
Auf die Rollen, fertig, los! Ausflug in die Skatehalle
- 72 **Perschmann Calibration GmbH + DRK Jugendzentrum Wenden**
„RausWaldWiese“ mit dem Juze Wenden
- 74 **PRO ASS + Protego + Paritätische Kita Mein Weg**
Zwischen Murrenbahn und Hochbeet
- 76 **PROSPER X GmbH + Kinderschutzbund OV Gifhorn e.V.**
Matschen, Lachen, Gutes tun
- 78 **realkapital Mittelstand + Volkswagen Group IT + Grundschule Lamme**
Zwei Teams und ein Minibagger
- 80 **Roland Holz Design GmbH + Blinden- und Sehbehindertenverband Niedersachsen e.V.**
Gestaltung eines barrierefreien Eingangsbereichs
- 82 **Salzgitter Flachstahl GmbH + Ev.-luth. Familienzentrum „Rasselbande“**
Mit allen Sinnen über Stock und Stein
- 84 **Salzgitter Flachstahl GmbH + Lebenshilfe Salzgitter gGmbH – Kita „Rudis Welt“**
Hochbeete und Gewächshaus für kleine Gärtner
- 86 **Steffen und Bach GmbH + Braunschweiger Aids Hilfe e.V.**
Die Tradition der Überraschungseier
- 88 **Braunschweiger Wirtschaftsjuvenen e.V. + Lebenshilfe Salzgitter gGmbH – Betreutes Wohnen**
Betreutes Bowling bis zum Umfallen
- 90 **Braunschweiger Wirtschaftsjuvenen e.V. + Lebenshilfe Salzgitter gGmbH – Betreutes Wohnen**
Eine Menge Alarm im Waldhaus Ölper!
- 92 **The Why Guys GmbH + Kindergruppe Till Eulenspiegel e.V. – Spechtweg**
Die „Spechte“ bekommen ein neues Podest
- 94 **Turner & Townsend GmbH + Naturerlebniszentrum Haus Entenfang**
T&T goes social – Mückeninvasion am Weidenzaun

- 96 **Volksbank BRAWO + Kinderschutzbund OV Gifhorn**
Staycation Deluxe mit Dünenlandschaft
- 98 **Volksbank BRAWO + Grundschule Ostertal – Außenstelle Salder**
Klasse Raum – da strahlt nicht nur das Team
- 100 **Volksbank BRAWO + Ev.-luth. Kinder- und Familienzentrum St. Marien Lamme**
Nächstes Kapitel für eine coole Geschichte
- 102 **Volksbank eG Wolfenbüttel + Lukas-Werk Gesundheitsdienste - Treffpunkt Café Clara**
Hölzerner Hingucker im Innenhof
- 104 **Volkswagen Financial Services + Lebenshilfe Braunschweig gGmbH**
Zwischen Teich und Trockentoilette
- 106 **WEVG Salzgitter GmbH & Co. KG + TV Gut-Heil Barum e.V.**
Mit Schaufel und Schubkarre vom Platz gehegt
- 108 **Wohnungsbaugesellschaft mbH Salzgitter + DR. FONTHEIM GmbH & Co. KG**
Großer Genuss mit würzigem Plus

Interviews

- 08 **Tatjana Biallas – Digital und nachhaltig**
- 110 **Laut Klub – Mehr Bässe als das Berghain**

Sonderthemen

- 56 **Brücken bauen 365 – Wir nehmen euch die Arbeit ab!**
- 57 **Brücken bauen 365 – Mit Siemens Mobility am Standort Braunschweig**
- 58 **17 Ziele – Gemeinsam für eine bessere Welt**
- 59 **Gemeinsam stark – ein Blick hinter die Kulissen unseres „Brücken bauen“Jahres 2023**
- 60 **3 Fragen an Kai Unzicker (Bertelsmann Stiftung)**
- 112 **NACHTSCHICHT – 8 Stunden für den guten Zweck**

Jahresrückblick 2023

Auftaktveranstaltung

Wir starten das „Brücken bauen“-Jahr am 25. April 2023 via Zoom mit einem spannenden Gastbeitrag zum Thema „Zusammenhalt stärken in stürmischen Zeiten“. Gesprochen hat Kai Unzicker von der Bertelsmann Stiftung. In Anlehnung an seine neueste Publikation „Anders wird gut – Berichte aus der Zukunft des gesellschaftlichen Zusammenhalts“ (Autor*innen: Verena Carl und Kai Unzicker) hat er seine aktuellen Eindrücke mit uns geteilt. Das Interview findet ihr auf Seite 60.

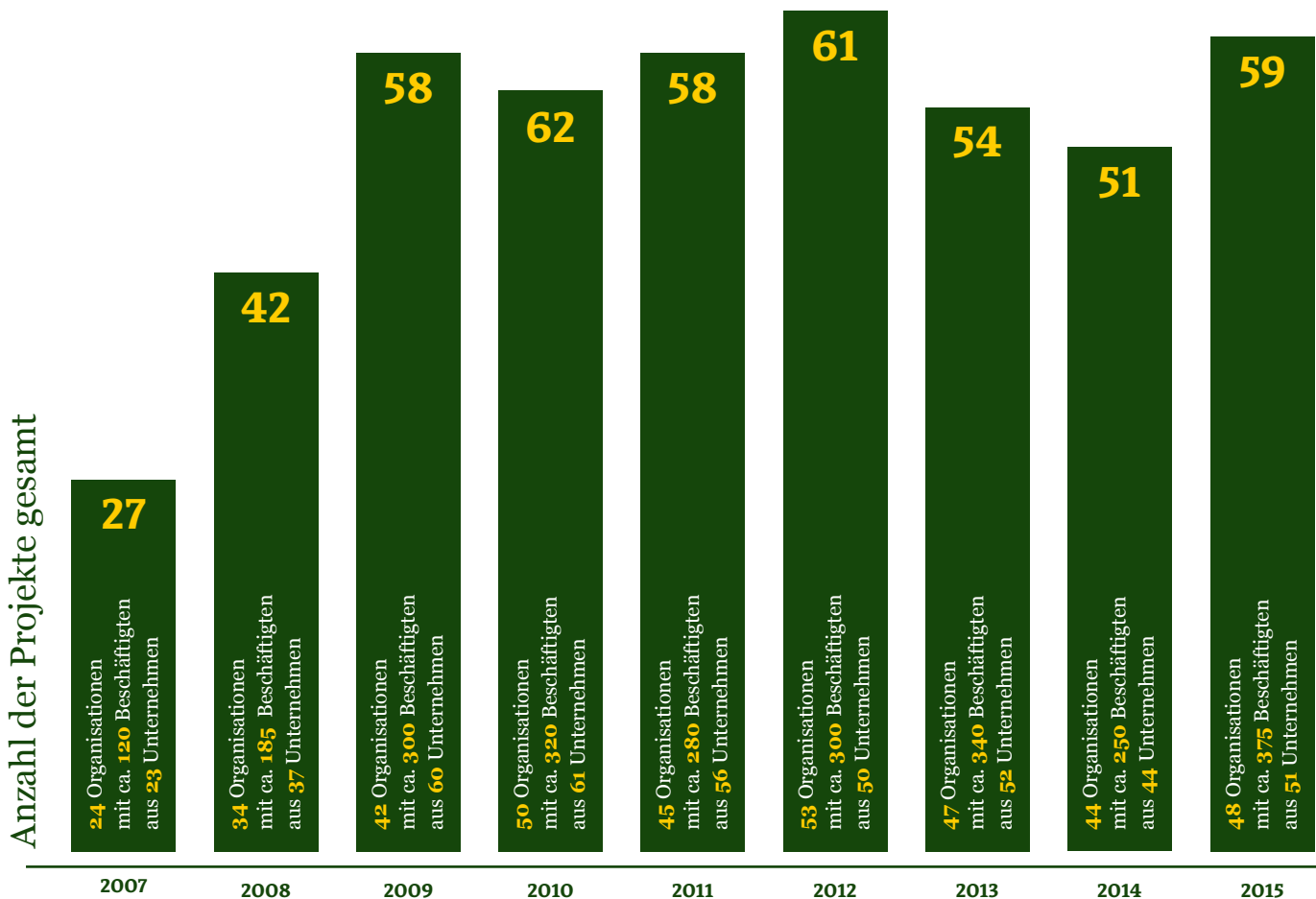
Projektbörse

Unsere Projektbörse fand am 07. Juni 2023 im Herzen des Kultviertels in der Eventlocation „381“ in Braunschweig statt. Unser Dank geht an die Öffentliche Versicherung für den tollen Empfang als Gastgeber und Ausrichter.

Aktionstag

Der 17. Aktionstag „Brücken bauen“ fand 2023 bereits am ersten Donnerstag im September statt. Anlass für die Terminverschiebung war das 20-jährige Jubiläum der Bürgerstiftung Braunschweig. Bei bestem Wetter und hochsommerlichen Temperaturen gingen die Teams an die Arbeit. Wir waren sehr aufgeregt, da wir die Einsätze erstmalig per Video festhalten wollten. Dafür hatten wir im Vorfeld exemplarisch sieben Projekte ausgewählt. Die gute Laune vor Ort war wie immer ansteckend und sowohl der Tag als auch unser „Brücken bauen“-Video waren ein voller Erfolg. Am Abend trafen wir uns zur gemeinsamen After-Work-Party. Diese fand 2023 beim KuK-BS e.V., besser bekannt als Laut Klub statt. Wir genossen unseren Ausklang im phantasievoll gestalteten Garten, bei Sandwiches, kühlen Getränken und elektronischen Beats. Wer das verpasst hat und sich für die Arbeit und die Strukturen des KuK-BS e.V. interessiert, findet unser Interview mit der 1. Vorstandsvorsitzenden Michelle Arth auf Seite 110.

Rückblick 2007 – 2023



Ausblick und Termine 2024

Auftaktveranstaltung Zoom

am Dienstag, 23. April 2024

Frist Projektidee

bis Freitag, 31. Mai 2024 / per E-Mail an
s.ahola@buengerstiftung-braunschweig.de

Projekte online

ab 05. Juni 2024 vorab online auf unserer
Homepage: www.bruecken-bauen-online.de

Projektbörse

am Mittwoch, 12. Juni 2024

18. Aktionstag

am Donnerstag, 19. September 2024

6. Nachtschicht

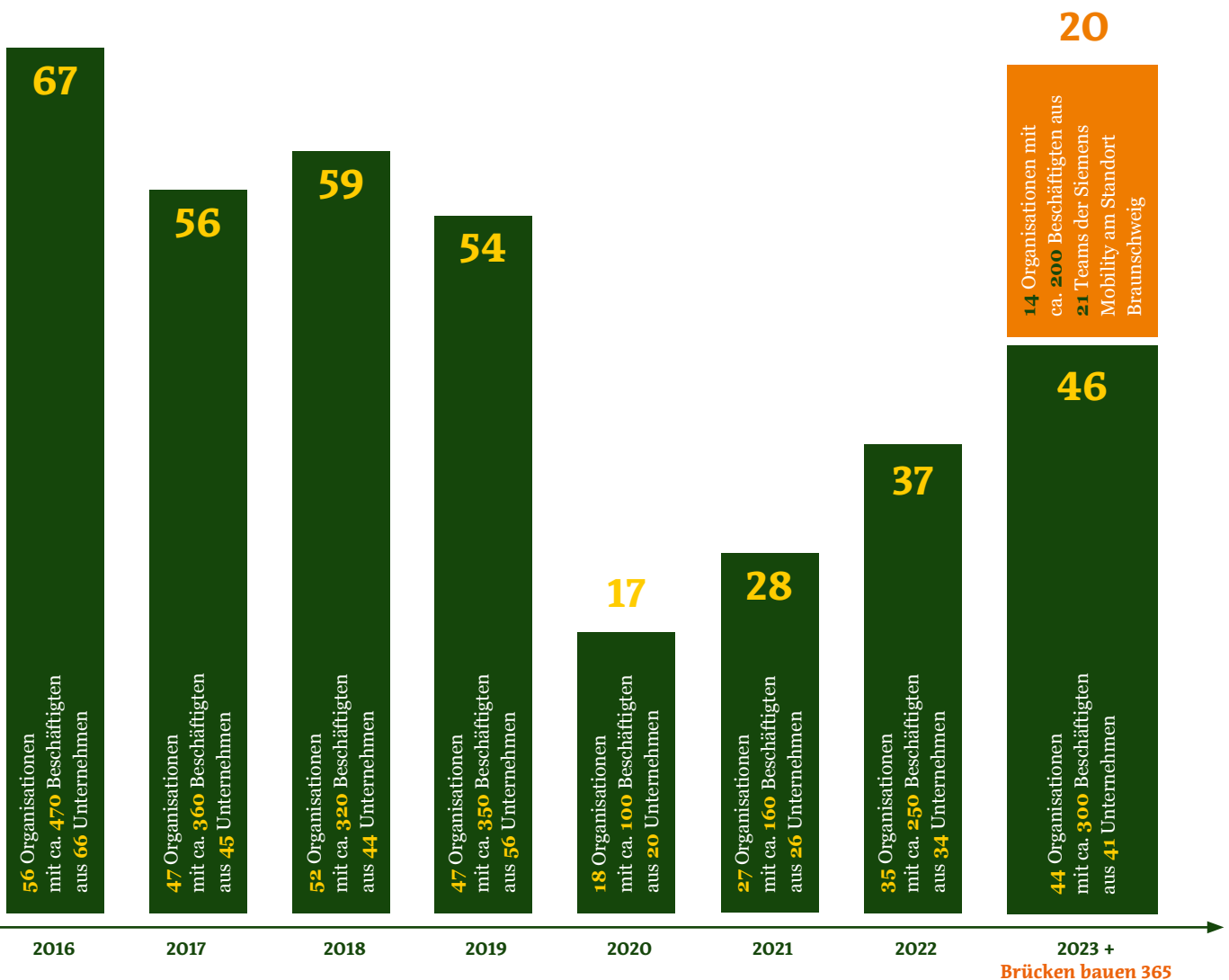
am Donnerstag, 29. August 2024
weitere Informationen auf Seite 112



So macht ihr mit!

Die Teilnahmebedingungen und alle Infos zu „Brücken bauen“ finden ihr bei uns auf der Homepage:

www.bruecken-bauen-online.de



Teilnehmende Unternehmen

Arbeitskreis Stiftung der Braunschweiger
Wirtschaftsjunioren e.V.

Ardagh Metal Packaging Germany GmbH
Werk Braunschweig

Baugenossenschaft Wiederaufbau eG

BMA Braunschweigische Maschinenbuananstalt AG

Braunschweigische Landessparkasse
Führungskräfte

Braunschweigische Landessparkasse
Filiale Lebenstedt S-Welt

Braunschweigische Landessparkasse
Private Banking Braunschweig-Salzgitter

Braunschweig Zukunft GmbH

Buchhandlung Graff GmbH

CGI Deutschland B.V. & Co. KG

eck*cellent IT GmbH

EGGER Kunststoffe GmbH & Co. KG

Eintracht Braunschweig Stiftung

Funke Medien Niedersachsen GmbH

Gifhorner Wohnungsbau-Genossenschaft eG

GOD mbH

Haltern und Kaufmann GmbH & Co. KG

IKEA Deutschland GmbH & Co. KG

Niederlassung Braunschweig

LSW Netz GmbH & Co. KG

Möhlenhoff GmbH

Munte Immobilien GmbH & Co. KG

Netzlink Informationstechnik GmbH

NEULAND Wohnungsbaugesellschaft mbH

Nibelungen-Wohnbau-GmbH

Nordzucker AG

Perschmann Calibration GmbH

Pro Ausbildung Schulung Service GmbH

Prosper X GmbH

Protego - Braunschweiger Flammfilter GmbH

realkapital Mittelsand KGaA

Roland Holz Design GmbH

Salzgitter Flachstahl GmbH

Setffen und Bach GmbH

Stiftung der Wirtschaftsjunioren Braunschweig

The Why Guys GmbH

Turner & Townsend GmbH

Volkswagen Aktiengesellschaft Group IT

Volksbank BRAWO

Volksbank eG Wolfenbüttel

Volkswagen Financial

WEVG Salzgitter GmbH & Co. KG

Wohnungsbaugesellschaft mbH Salzgitter

Non-Profit-Organisationen

ambet e.V.

Service Wohnen Achilles Hof

AWO- Bezirksverband Braunschweig e.V.

Nachbarschaftsladen Heidberg

AWO - Kreisverband Salzgitter- Wolfenbüttel e.V.

Salawo-Bürgertreff

Bethanien gGmbH

Haus St. Vinzenz

Bethanien g GmbH

Senioren- und Pflegezentrum Helmstedter Str.

Blinden und Sehbehindertenverband Niedersachsen e.V.

Region Süd-Ost

Braunschweiger Aids Hilfe e.V.

BUND - Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland

Kreisgruppe Braunschweig

Caritas Kitas St. Alfrid Gifhorn

Kita St. Alfrid „Am Sonnenweg“

DR. FONTHEIM GmbH & Co. KG

Tagesstätte „Treff im Dichterviertel“

DRK Braunschweig-Salzgitter Sprungbrett gGmbH

KaufBar

DRK Kreisverband Braunschweig-Salzgitter e.V.

Jugendzentrum Wenden

Ev.-luth. Kindergarten Stöckheim

Ev.-luth. Kindertagesstätte St. Viti-Spatzen

Ev.-luth. Kinder- und Familienzentrum St. Marien Lamme

Ev.-luth. Kirchengemeinde Noah in Salzgitter-Bad

Familienbegegnungshaus „Rasselbande“

Gemeinnützige Gesellschaft für Paritätische Sozialarbeit

Braunschweig mbH

Paritätische Kita „Mein Weg“

Gemeinnützige Gesellschaft für Paritätische Sozialarbeit

Braunschweig mbH

Wohnanlage „Fasanenring“ in Wendeburg

Gemeinnützige Gesellschaft für Paritätische Sozialarbeit

Braunschweig mbH

Wohnanlage „Ziegelwiese“

Grundschule Am Ostertal

Außenstelle Salder

Grundschule Lamme

Grundschule Salzgitter Thiede

Guttemplergemeinschaft „Heinrich-Emil-Schomburg“

Hans Würtz Schule Braunschweig

Haus der Braunschweigischen Stiftung

Institut für persönliche Hilfen e.V.

INSEL

Kindergruppe Till Eulenspiegel e.V.

Standort Ebertallee / Meerkatzen

Kindergruppe Till Eulenspiegel e.V.

Standort An der Rothenburg / BimBamBule

Kindergruppe Till Eulenspiegel e.V.

Standort Hopfengarten

Kindergruppe Till Eulenspiegel e.V.

Waldkindergarten Spechtweg - Querumer Forst

Kinderschutzbund OV Gifhorn e.V.

Lebenshilfe Braunschweig gGmbH

Kindergarten Hasenwinkel

Lebenshilfe Braunschweig gGmbH

Ludwigsgarten

Lebenshilfe Salzgitter gGmbH

Ambulat betreutes Wohnen

Lebenshilfe Salzgitter gGmbH

Interdisziplinäre Frühförderung und

Heilpädagogischer Kindergarten „Rudis Welt“

Lebenshilfe Wolfsburg gGmbH

Ambulant Betreutes Wohnen Hellwinkel

Lukas-Werk Gesundheitsdienste

Treffpunkt Café Clara

medi terra

Seniorenzentrum Am Wasserturm

NEULAND Stiftung Wolfsburg

Paritätisches Familienzentrum Purzelbaum

Refugium Flüchtlingshilfe e.V.

SQUAT

Stadt Braunschweig

Naturerlebniszentrum Haus Entenfang

Stadt Wolfsburg

Klinikum Wolfsburg

TV Gut-Heil Barum e.V.

Digital und nachhaltig

Interview mit Tatjana Biallas von FUNKE Medien Niedersachsen



Ich habe Tatjana Biallas im Herbst 2022 in der Bürgerstiftung kennengelernt. Sie war zu Besuch bei unserer geschäftsführenden Vorständin Susanne Hauswaldt. Natürlich habe ich meine Chance genutzt und ihr „Brücken bauen“ vorgestellt. So nahmen die Dinge ihren Lauf. Im Herbst 2023 hat die Führungsebene der FUNKE Medien Niedersachsen ein erstes Projekt in einer Braunschweiger Kita umgesetzt. Jetzt ist FUNKE Teil von „Brücken bauen 365“ und startet 2024 mit sieben geplanten Projekten in ihr Unternehmensengagement.

Tatjana, für diejenigen, die dich noch nicht kennen, bitte stell dich kurz vor. Wer bist du? Seit wann arbeitest du bei FUNKE, in welcher Position bist du tätig und was sind deine Aufgaben?

Sehr gerne. Mein Name ist Tatjana Biallas. Ich bin jetzt seit knapp zwei Jahren Geschäftsführerin bei FUNKE Medien Niedersachsen in Braunschweig. Ich bin damals ganz frisch in die Region gezogen, fühle mich hier mittlerweile pudelwohl und bin sehr gut angekommen. In meiner Rolle als

Geschäftsführerin übernehme ich eine Vielzahl von Aufgaben und bin verantwortlich für die verschiedensten Unternehmensbereiche. Mein primäres Ziel und der Hauptgrund für meine Anstellung ist die Förderung der digitalen Transformation. Ziel ist es, unser Unternehmen zukunftsorientiert und digital aufzustellen.

Obwohl unsere gedruckte Tageszeitung weiterhin ein wichtiges Standbein darstellt, sind wir uns der Veränderungen im Leseverhalten bewusst: Die Auflagenzahlen nehmen ab und die Gesellschaft orientiert sich verstärkt in Richtung digitaler Medien und sozialer Netzwerke. Demnach ist es uns als innovatives Medienunternehmen wichtig, maßgeschneiderte Produkte wie die News App und das E-Paper zu entwickeln, um den unterschiedlichen Bedürfnissen unserer Leser gerecht zu werden.

Als ich dir von „Brücken bauen“ erzählte, warst du sofort begeistert. Wie kommt's?

In den zehn Jahren, in denen ich in England gelebt habe, hatte ich die Gelegenheit, in unterschiedlichsten Unternehmenskulturen zu arbeiten – sowohl in britischen als auch in amerikanisch geprägten. Dort war Unternehmensengagement ein fester Bestandteil. Manche Unternehmen spenden vielleicht Geld, aber es ist ein völlig anderes Gefühl, wenn man tatsächlich weiß: Ich habe acht Stunden lang bei etwas mitgearbeitet und einen persönlichen Beitrag geleistet.

Als Konsequenz daraus entschied ich mich, mich über das Projekt hinaus ehrenamtlich zu engagieren. Der Anstoß dazu kam sicherlich vom Arbeitgeber, sonst hätte ich mich mit Mitte 20 gar nicht mit einem solchen Thema auseinandergesetzt. Zweitens arbeitet man nicht alleine in dem Projekt, sondern in einem vielfältigen Team. Durch diese Zusammenarbeit habe ich im Unternehmen andere Menschen kennengelernt und eine Verbindung zu Kolleg*innen aufgebaut, die ich sonst nicht gekannt hätte. Das hat meine Teamarbeit gestärkt. Das gesamte Erlebnis, insbesondere das Gefühl und die Wertschätzung von denen, die wirklich von dem Projekt profitieren, waren besonders erfüllend.

Eure Führungsebene hat bereits im November ein erstes Projekt durchgeführt? Wie war das Feedback der Kolleg*innen?

Durch die Bank positiv. Alle waren begeistert, dass sie daran teilnehmen durften. Die Führungsebene war teilweise ganz neu zusammengestellt. So bestand auch die Möglichkeit, nicht nur das Projekt, sondern sich auch untereinander noch mal neu kennenzulernen. Es erweist sich oft als sinnvoll, Führungskräfte frühzeitig in Veränderungsprozesse einzubinden. Dadurch haben wir nun die Sicherheit, dass die entscheidende Botschaft auch an das gesamte Team weitergegeben wird. Dieses Verständnis und Engagement auf allen Ebenen sind für den Erfolg unerlässlich.

Du hast ihn bereits angesprochen, den Einsatz für die Gesellschaft. Wie sieht das Medienunternehmen seine Rolle in Bezug auf gesellschaftlichen Zusammenhalt und Informationsvermittlung, insbesondere in Zeiten von Krisen, Desinformation und Druck auf demokratische Strukturen?

Unser Medienunternehmen sieht sich als tragende Säule des gesellschaftlichen Zusammenhalts und als zentralen Akteur in der Informationsvermittlung. Insbesondere in Zeiten von Krisen, Desinformation und wachsendem Druck auf demokratische Institutionen begreifen wir unsere Rolle nicht nur als Informationslieferant, sondern auch als verantwortungsbewusstes Organ, das zur Stärkung der demokratischen Grundwerte beiträgt. Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst, dass wir durch unsere Berichterstattung eine wichtige Funktion in der Aufklärung der Gesellschaft und im Kampf gegen Fake News einnehmen.

Verschiedene Ansichten und Meinungen durch Pro- und Contra-Diskussionen zum Leben zu erwecken und ein vielschichtiges Spektrum an Perspektiven aufzuzeigen, bleibt zentraler Kern der journalistischen Arbeit.

Und es ist eben auch wichtig, diese Formate nicht nur in der klassischen Tageszeitung auf Papier zu präsentieren, sondern auch zu überlegen, wie wir sie digital auf Plattformen wie Instagram, TikTok und in unseren WhatsApp-Kanal bringen können, um sie einem jüngeren Publikum zugänglich zu machen.

Dafür braucht es Vertrauen in eure Arbeit.

Nahbarer Journalismus ist uns wichtig. Wir bauen eine Verbindung zu den Menschen auf und beseitigen eventuelle Hürden zu unserer Redaktion. Ziel ist es, dass unsere Leser die Personen hinter unseren Nachrichten nicht nur kennen, sondern auch wertschätzen. Lokalredaktionen sollen bekannt sein und Vertrauen aufbauen, denn Gesichter hinter den Nachrichten schaffen Glaubwürdigkeit.

In Zeiten von Fake News und fortschreitender KI-Entwicklung ist es entscheidend, dass unsere Leser wissen, dass wir alle Fakten sorgfältig prüfen. Um dies zu fördern, haben wir medienpädagogische Projekte mit Schulen gestartet, um Kindern und Jugendlichen den Umgang mit Medien und Technologie verantwortungsbewusst näherzubringen und unsere gesellschaftliche Verantwortung wahrzunehmen.

Wenn du drei Wünsche für unsere zukünftige Gesellschaft frei hättest, was wären diese?

Auf Platz 1 steht natürlich Frieden. Mehr Empathie und mehr Gleichberechtigung. Wohl wissend, dass wir glaube ich nichts davon zu 100 % schaffen werden, aber das heißt nicht, dass wir gar nicht erst losgehen. In unserem Business feiern wir auch die kleinen Erfolge. Wir müssen wieder verstärkt aufeinander zugehen und das Verständnis für andere Perspektiven schaffen. Oft habe ich das Gefühl, dass wir uns streiten, um Recht zu haben, anstatt zu streiten, um die andere Seite zu verstehen und eine Kooperation oder Einigung zu erzielen. Ich beobachte häufig, dass Ego in Diskussionen im Vordergrund steht. Wenn wir alle versuchen würden, das Ego wegzulassen, könnten wir vielleicht schneller zu einem Kompromiss gelangen. Es gibt Studien, die zeigen, dass, obwohl viele über eine gesplante Gesellschaft sprechen, es in Wirklichkeit oft nicht so ist. Wir haben viel mehr gemeinsam, und es gibt viele Dinge, die uns verbinden.

Ich glaube, dass man mit negativer Energie keine positive Veränderung bewirken kann. Deshalb müssen wir uns fragen, an welchen Stellen wir noch mit Druck, Zwang, Ärger und Wut arbeiten und an welchen Stellen wir bereits positive Energie, Zuversicht und Hoffnung fördern.

Ardagh Metal Packaging Germany GmbH + Ev.-Luth. Kindergarten Stöckheim



Am 06. Oktober 2023 erschienen Mitarbeiter*innen der Ardagh Metal Packaging GmbH aus Braunschweig mit Armen voller Materialien in der Evangelisch-Lutherischen Kindertagesstätte Stöckheim. An diesem schönen Spätsommertag erfüllten sie ihr Versprechen und bauten den Kindern einen lang ersehnten Mitmach-Brunnen in den Hof. Bereits seit vielen Jahren beteiligt sich Ardagh an dem Projekt „Brücken bauen“ der Bürgerstiftung Braunschweig, und in diesem Jahr sollte das Vorhaben etwas aufwendiger werden. Vom Auszubildenden über die Personalleitung bis zur Fertigungstechnik wurde entworfen, konstruiert und geplant, um die Wünsche der Kindertagesstätte in Stöckheim umzusetzen.

Das Ergebnis ist ein Mitmach-Brunnen, bei dem die Kleinen spielerisch die grundlegenden Prinzipien von Ursache und Wirkung kennenlernen können. Dabei geht es darum, den Lauf des Wassers mit einfachen Mitteln zu lenken, damit es dort ankommt, wo es gebraucht wird. Schließlich waren es die am Projekt Beteiligten, die mit glänzenden Augen beobachteten, wie die Kinder den Brunnen in Beschlag nahmen und sofort ihrer Kreativität freien Lauf ließen.



**Mitmach-Brunnen für
Kreativität und Lernspaß**





Blühende Begegnungen in Wendeburg

Baugenossenschaft Wiederaufbau eG + Der Paritätische Braunschweig – Wendeburg



Der Paritätische Braunschweig, von Beginn an dabei, war selbstverständlich auch in diesem Jahr mit einigen Einrichtungen bei „Brücken bauen“ vertreten. Im Jahr 2023 stand der Aktionstag im Service Wohnen in Wendeburg unter dem Motto: Begegnung.

Bei strahlendem Wetter verbrachte das Team der Baugenossenschaft Wiederaufbau gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern einen wunderbaren Nachmittag im Garten. Die Mitarbeitenden hatten Blumenzwiebeln im Gepäck, die nach dem Unkraut jäten, in die Beete gesetzt wurden. Für das leibliche Wohl gab es reichlich Bratwurst und Fleisch vom Grill. Neben einer Glücksrad-Tombola mit tollen Preisen überraschten die Kinder des evangelischen Kindergartens Wendeburg die Seniorinnen und Senioren mit einer Gesangsaufführung und einem Fingerspiel.

Im nächsten Frühjahr blühen dann hoffentlich mit den selbst gepflanzten Tulpen auch die Erinnerungen an diesen schönen Spätsommernachmittag wieder auf.

Braunschweigische Maschinenbauanstalt AG + Salawo-Bürgertreff (Gemeinschaftsgarten)



Bereits zum zweiten Mal wurde der Salawo-Bürgertreff des AWO Kreisverbands Salzgitter-Wolfenbüttel e. V. von dem Unternehmen Braunschweigische Maschinenbauanstalt AG (BMA) für den Aktionstag „Brücken bauen“ ausgewählt.

Der Aktionstag hat dieses Jahr am 14. September stattgefunden. Mitarbeitende der Firma BMA packten einen Tag lang im Salawo-Gemeinschaftsgarten mit an, um bei Reparaturen und Ausbesserungen zu helfen. Eigens für den Garten hatte die BMA einen neuen Metalldeckel für den Gully im Garten sowie ein Metallgehäuse für den Wasserhahn angefertigt. Britta Barthauer und Hamit Aras vom Salawo-Bürgertreff freuten sich über die wertvolle Unterstützung und bedankten sich mit einem großen Frühstück bei den Mitarbeitern der BMA.

Da solche Reparaturen in der Regel sehr kostspielig sind und der Salawo-Gemeinschaftsgarten nur mit Hilfe von Spenden unterstützt wird, ist ehrenamtliches Engagement für den Erhalt des Gartens sehr wertvoll.



**Vom Gully bis zum
Wasserschlauch**

A group of people, including a woman in a pink shirt, a man with a stroller, and a woman with a backpack, are walking along a path in a zoo. The path is bordered by large wire-mesh enclosures on the right and a large tree on the left. In the background, there is a wooden tower structure. The scene is set outdoors under a clear blue sky.

Ausflug in den Zoo mit Liegebescheinigung

Braunschweig Zukunft GmbH + medi terra Seniorenzentrum Am Wasserturm



Im Rahmen des 17. Aktionstages „Brücken bauen“ der Bürgerstiftung Braunschweig fanden sich fünf Kolleg*innen der Braunschweig Zukunft GmbH aus den Bereichen Standortentwicklung sowie Kommunikation & Events gemeinsam mit sechs Bewohner*innen vom Mediterra Seniorenzentrum am Wasserturm für einen geselligen Besuch im Tierpark Essehof zusammen.

Gemeinsam mit den Betreuer*innen reisten die Rentner*innen um 14:00 Uhr im hauseigenen Kleinbus an. Dabei durften Kaffee, Kuchen und Eis am Nachmittag natürlich nicht fehlen. „Der Ausflug hat den Bewohner*innen sehr gut gefallen und sie haben noch lange davon geschwärmt“, so Leiterin des Sozialdienstes Tiziana Göllner. Auch unserem Team hat der gemeinsame Rundgang durch den Tierpark sowie die persönlichen Gespräche sehr viel Spaß bereitet, und wir freuen uns bereits auf das nächste Jahr, wenn es wieder Zeit ist, gemeinsam Brücken zu bauen.

Herzlichen Dank an die Bürgerstiftung für die Möglichkeit, dass wir diese Initiative auch in diesem Jahr unterstützen konnten.

Braunschweigische Landessparkasse (SZ-Lebenstedt) + Grundschule Salzgitter-Thiede



Vier Bankangestellte der Braunschweigischen Landessparkasse aus Salzgitter-Lebenstedt haben am 17. Aktionstag 2023 bei 30 Grad im Garten der Grundschule Salzgitter-Thiede kräftig Hand angelegt und einen vier Meter hohen Holzbogen für das „grüne Klassenzimmer“ gebaut. Diesen hatte sich der Elternverein der Grundschule gewünscht. Der Torbogen soll später begrünt werden.

Rainer Gauler, Jens Herrmann, Thomas Wolff und Franco Canosa freuen sich jedes Jahr auf die „Brücken bauen“-Einsätze und bringen bereits jede Menge Erfahrung mit. Sie haben schon Außenterrassen verlegt, Spielbereiche neugestaltet, einen Kompost, Gartenmöbel und ein Bällebad aufgebaut. „Wir können hier etwas Gutes tun, und das bringt ungeahnte Fertigkeiten und Fähigkeiten hervor“, sagt Thomas Wolff.

Das Baumaterial wurde über den Elternverein gekauft und aus Mitteln der Braunschweigischen Sparkassenstiftung finanziert. Das Werkzeug haben sich die Mitarbeiter der Braunschweigischen Landessparkasse wie immer selbst mitgebracht. Am Ende des Tages steht der Bogen wie gewünscht, und alle Beteiligten freuen sich über das tolle Resultat.



**Bohren für den
guten Zweck**



Rätselhafte Begegnungen im Stockheimer Zoo



Braunschweigische Landessparkasse + Bethanien gGmbH – Haus St. Vinzenz



Am 07.09.2023 machten die Führungskräfte der Braunschweiger Landessparkasse mit den Bewohner*innen des Hauses St. Vinzenz einen unvergesslichen Ausflug in den Stöckheimer Zoo. Die Aufregung war groß. Im strahlenden Sonnenschein bildeten wir Teams, verteilten Wasser und begaben uns mit der Straßenbahn nach Stöckheim.

Im Zoo starteten wir mit Begeisterung mit dem Zoorätsel über die Herkunft der Tiere und die Anzahl der Gehege. Die Motivation, die Rätsel zu lösen, war groß und es blieb spannend, ob alle die richtigen Antworten fanden. Beim Baumstreifenhörnchen legten viele Teams eine kleine Pause ein, genossen den Ausblick und bewunderten die flinken Tiere. Auch die Fütterung der Tiere war ein Highlight. Besonders die Ziegen, Pferde und Esel hatten großen Appetit. Die Zeit verging wie im Flug, und wir machten uns auf zum Mittagessen mit Currywurst und Pommes oder Kartoffelpuffern. Geschafft, aber erfüllt von den Eindrücken, ruhten wir uns auf dem Rückweg in der Straßenbahn aus. Im St. Vinzenz erwartete uns dann noch eine liebevoll gedeckte Kaffeetafel. Gemeinsam ließen wir den Tag bei Kaffee und Kuchen ausklingen, tauschten angeregt unsere Eindrücke aus.

Der Tag bereitete allen Bewohner*innen große Freude, und in den Wochen danach erzählten einige noch begeistert von den Erlebnissen und Gesprächen.



Braunschweigische Landessparkasse + DRK – KaufBar



Am 7. September um 9 Uhr haben wir DRK-Mitarbeiter*innen uns mit dem Team der BLSK im Hof der DRK-KaufBar getroffen. Nach einer Einführung in unsere Projekte und unsere Arbeit sowie einem kurzen Rundgang zum Kennenlernen der Räumlichkeiten ging es tatkräftig an den Aufbau der Holzgerüste, so dass bereits um kurz nach 10 das erste fertiggestellt war. Bis zur Mittagspause mit Suppe und Gratin standen dann vier kleinere und ein großes Hochbeet im KaufBar-Hof. Nach einer wahren Streichorgie konnten alle fünf mit Kübeln und Erde bestückt werden, auch das Wetter spielte die ganze Zeit hervorragend mit. Fertig zum Bepflanzen!

Die Beete passen super zu unseren Palettenmöbel und machen unseren Hof zu einer Outdoor-Wohnzimmer-Oase, über die wir und unsere Gäste uns jeden Tag freuen. Basilikum, Rosmarin und Salbei sind bereits am Start. Es war ein toller und erfolgreicher Tag mit viel Spaß bei allen Beteiligten. Wir sagen Danke!



Hochbeet-Action im KaufBar-Hof





Harte Arbeit für ein Blütenmeer im Park

Buchhandlung Graff GmbH + Bethanien gGmbH – Helmstedter Str.



Am diesjährigen Aktionstag stand in Bethanien eine große Pflanzaktion an. Das Thema 2023 lautete: „Ein Blütenmeer im Frühjahr - Blumenzwiebeln im Herbst“.

Pünktlich um 09.00 Uhr standen vier Mitarbeitende der Buchhandlung Graff in der Gartenanlage Bethaniens, gewappnet mit Gartenhandschuhen, guter Laune und viel Motivation. Bei einer Tasse Kaffee bzw. Cappuccino wurde eine kurze Lagebesprechung abgehalten: 500 Blumenzwiebeln sollten in die Erde! Da die Parkanlage bzw. die Rasenflächen viel Platz bieten, wurden ein paar Flächen ausgesucht und los ging es.

Leider war der Boden durch den vielen Regen und die hohen Temperaturen der letzten Wochen sehr hart und erschwerte die Arbeit. Die ersten Zweifel tauchten auf, ob überhaupt alle Blumenzwiebeln ihren Weg ins Erdreich finden werden. Aber von „Loch zu Loch“ wurde es besser und plötzlich waren alle Zwiebeln in den Boden gesetzt. Mit leichten Blessuren an den Händen wurde im Café Parkblick gemeinsam zu Mittag gegessen. Ein paar Bewohner*innen schauten der Aktion von Weitem zu und freuen sich jetzt schon auf das Frühjahr.

CGI Deutschland B.V. & Co. KG + ambet e.V. – Achilles Hof



Die IT- und Business-Consulting-Services, kurz CGI genannt, in Braunschweig haben sich bereit-erklärt, den Achilles Hof mit tatkräftiger weiblicher Unterstützung zu verschönern. Der Bücherschrank sollte neu gestrichen werden, damit er gut von der Straße aus sichtbar ist. Der Bücherschrank befindet sich auf dem Achilles Hof in Watenbüttel, einem generationsübergreifenden Wohn- und Quartiersprojekt, und bietet die Möglichkeit des Bücher-tauschs. Das Konzept des Achilles Hofes umfasst eine Begegnungsstätte, eine Physiotherapiepraxis, einen Kiosk, eine Wohnpflegemeinschaft, Woh-nungen für Senioren und einen Kindergarten. Der Bücherschrank ist eins der niedrigschwelligen Begegnungsangebote.

Im September, am diesjährigen „Brücken bauen“-Aktionstags haben die vier Mitarbeiterinnen der CGI den Bücherschrank abgeschliffen und ihn mit neuer, leuchtend grüner Farbe gestrichen. Während einer kleinen Verschnaufpause haben sich alle bei einem Frühstück gestärkt. Nach nicht einmal vier Stunden war die ganze Arbeit erledigt. Wir hatten währenddessen viel Spaß und freuen uns schon auf das nächste Jahr beim „Brücken bauen“.



Bücherschrank-Glow-up in Watenbüttel





Kleine Forscher auf großer Tour

eck*cellent IT GmbH + Lebenshilfe Braunschweig gGmbH – Kita Hasenwinkel



13 Kinder der Kita Hasenwinkel, begleitet von fünf Betreuerinnen und zwei Mitarbeiterinnen der eck*cellent IT GmbH, erkundeten gemeinsam Wissenswertes über unseren Heimatplaneten.

Am 07. September 2023 trafen sie sich um 10 Uhr am AHA-ERLEBNISMUSEUM. Als erstes hieß es: Schuhe aus! Auf Socken oder gleich barfuß tauchten sie ein und entdeckten eine faszinierende Welt. Es gab viel zu erforschen: Wie sieht Gemüse unter dem Mikroskop aus? Wie bricht ein Vulkan aus? Gibt es Wüstentiere, die nichts trinken müssen? Wie bringt man Wasser durch Töne zum Tanzen, und wie viel Wasser wird bei einem Pipi verbraucht? Mit Liebe zum Detail gestaltet das Museum in Wolfenbüttel Mitmachstationen, an denen die Kinder selbstständig oder unter Anleitung spannende Themen erforschen konnten, wie das Modellieren und Ausbrechen eines Vulkans.



Die kleinen Entdeckerinnen und Entdecker gingen mit Begeisterung auf die Reise, erkletterten Leuchttürme, erkundeten Dschungel und Wüste oder beteiligten sich wissenschaftlich an Experimentiertischen zum Thema Eis. Nach der „Arbeit“ gab es eine Snack- und Trinkpause, bevor es gestärkt zum nahe gelegenen Spielplatz ging. Gegen 13.30 Uhr machten sich alle auf den Heimweg. Es war wieder ein großartiger Vormittag.

EGGER Kunststoffe GmbH & Co. KG + Ev.-luth. Kita St. Viti Spatzen



Bei strahlendem Wetter besuchte die Firma Egger aus Gifhorn am 7.9.2023 unsere Kita St. Viti-Spatzen in Didderse. Bereits 2022 hatte Egger bei uns im Garten einige tolle Spielgeräte gebaut. So haben wir schon früh im Jahr Kontakt aufgenommen, um Ideen für 2023 zu sammeln – ein Spielhaus und einen Strandkorb.

Kurz vor dem großen Tag lieferte Egger fast alle Materialien von Paletten bis Dachpappe. Am Aktionstag unterstützten die Egger-Mitarbeiter tatkräftig. In zwei Gruppen wurde entweder der Strandkorb oder das Spielhaus gebaut. Unsere Kita-Kinder halfen beim Schleifen der Paletten. Wer so hart arbeitet, hat sich auch eine Stärkung verdient. Zwischen Lackieren und Verschrauben gab es immer wieder wohlverdiente Pausen mit Kuchen, Kaffee, Obst, Salat, Suppe und Brot mit verschiedenen Aufstrichen. So näherte sich die Zielgerade. Die letzten Schrauben und Nägel wurden verarbeitet, und Strandkorb sowie Spielhaus erhielten eine regensichere Verkleidung. Um 15.00 Uhr endete der besondere Tag. Die Kinder sind überglücklich.

Zwei Jahre in Folge konnten wir mit Egger kreative Spielideen umsetzen, wofür uns im pädagogischen Alltag oft die Zeit fehlt. Herzlichen Dank für die großartige Zusammenarbeit. Auch im nächsten Jahr möchten wir den „Brücken bauen“ Tag mit Egger verbringen.



**Spielerische Partnerschaft
im zweiten Jahr**





**Gemeinschaftsgeist
auf der Ziegelwiese**

Eintracht Braunschweig Stiftung + Der Paritätische Braunschweig – Ziegelwiese



Der Paritätische Braunschweig, seit Beginn dabei, war selbstverständlich auch in diesem Jahr mit einigen Einrichtungen bei „Brücken bauen“ vertreten. Die Eintracht Braunschweig Stiftung hielt dem Paritätischen Braunschweig und dem Bereich Service Wohnen auch im vierten Jahr in Folge die Treue und besuchte die Mieterinnen und Mieter unserer Wohnanlage in der Ziegelwiese in Volkmarode.

André Linder, Geschäftsführender Vorstand der Eintracht Braunschweig Stiftung, grillte am 07. September 2023 bei hochsommerlichen Temperaturen zusammen mit vier Kolleg*innen für die anwesenden Seniorinnen und Senioren und brachte zum Bingo-Spiel auch das Maskottchen Leo mit. Nicht nur, dass sich die Bewohnerinnen und Bewohner über die tolle Bewirtung und das leckere Essen freuten, auch die Eintracht Braunschweig Fanartikel als Preise des Bingo-Spiels kamen sehr gut an. Ein rundum geselliger Tag mit viel Abwechslung und großem Spaß!



Funke Medien Niedersachsen GmbH + Kindergruppe Till Eulenspiegel e.V.



Im November besuchten sieben Führungskräfte von Funke Medien Niedersachsen den neuen Standort der Kindergruppe Till Eulenspiegel im Hopfengarten. Eigentlich war das „Brücken bauen“-Jahr offiziell abgeschlossen, aber wenn auf beiden Seiten Bedarf ist, machen wir gerne eine Ausnahme.

Till Eulenspiegel hatte das neue Haus im Östlichen Ringgebiet im Sommer 2023 eröffnet und freute sich über die mögliche Unterstützung. So begannen die Funke Mitarbeiter*innen nach einer Führung durch das Gebäude und einer Einführung in das pädagogische Angebot mit ihrem Arbeitseinsatz. Sie sortierten Spielzeug, richteten den zukünftigen Kinderwerkraum ein, schraubten Stühle zusammen, befestigten Schranktüren, brachten Rollos an und bauten sogar ein Spielhäuschen auf. Dabei wurden sie von zahlreichen neugierigen Kinderaugen bei jedem Schritt überwacht. Zum Mittagessen durften die Erwachsenen im Speiseraum der Kinder Platz nehmen. Bratwürstchen, Kartoffelbrei und Milchreis kamen zum Glück auch bei den Erwachsenen gut an.

Die Mitarbeiter*innen von Till Eulenspiegel freuten sich sehr über die Ergebnisse des Tages. Obwohl es sich um scheinbar kleine Aufgaben handelte, fehlt es im normalen Tagesablauf der Kinderbetreuung oft an Zeit dafür. Funke plant, ab 2024 mit „Brücken bauen 365“ richtig durchzustarten und dann auch weitere Einrichtung in der Region regelmäßig zu unterstützen.



**Bei Till Eulenspiegel
springt die Funke über**



**Erlebnisgarten für
den Sonnenweg**

Gifhorner Wohnungsbau-Genossenschaft eG + Caritas Kitas St. Alfrid Gifhorn „Am Sonnenweg“



Die Gifhorner Wohnungsbau-Genossenschaft eG hat am Aktionstag 2023 auf unserem Außengelände neue Spielmöglichkeiten geschaffen. Es entstanden ein Reitstall mit liebevoll gestalteten Hürden für die Steckenpferde der Kinder, ein buntes Hüpfspiel sowie eine Uhr, auf der die eigenen kreativen Gedanken verewigt werden können.

Als die Kinder den Spielplatz betraten, war die Freude riesengroß. Die neuen Spielmöglichkeiten wurden bestaunt und direkt ausprobiert. Sie eröffnen den Kindern nicht nur eine Vielfalt an Abenteuern, sondern fördern auch ihre körperliche Aktivität, ihre Kreativität und ihr soziales Miteinander. Sie lernen spielerisch Herausforderungen zu meistern, ihre Vorstellungskraft zu entfalten und ihre eigene Zeit zu gestalten.

Wir hatten einen unvergesslichen Tag und bedanken uns ganz herzlich bei den GWG-Mitarbeitenden und den Vorstand*innen Andreas Otto und Regine Wolters für ihre tatkräftige Unterstützung. Der Beweis für euren sinnstiftenden Einsatz sind die vielen strahlenden Gesichter unserer Kita-Kinder. Wir sind stolz darauf, Teil von „Brücken bauen“ zu sein und freuen uns auf weitere Brücken des Zusammenhalts in den kommenden Jahren.

GOD mbH + Kindergruppe Till Eulenspiegel e.V. – „An der Rothenburg“



GOD hat 2023 erstmalig an „Brücken bauen“ teilgenommen und sich direkt zwei Projekte auf der Projektbörse im Juni gesichert. Am Aktionstag im September waren vier Mitarbeitende bei der Kita „BimBamBule“, einem Standort der Kindergruppe Till Eulenspiegel e.V. am Rande der Weststadt in Braunschweig, im Einsatz. Die Kita wünschte sich einen neuen Barfußpfad.

Zunächst wurde der alte Barfußpfad abgebaut und im Sinne einer nachhaltigen Umsetzung geprüft, welche Materialien eventuell wiederverwendet werden können. Die GOD legte dabei Wert darauf zu zeigen, dass „Neu“ nicht immer besser sein muss. Der Ehrgeiz der Mitarbeitenden wurde geweckt, und sie überlegten, was kurzfristig improvisiert werden könnte.

Dabei kam der Zufall zu Hilfe, als die Kolleginnen und Kollegen der GOD an einer nahegelegenen Baustelle weitere Baumaterialien ergattern konnten, die sonst entsorgt worden wären. Bereits um 13:00 Uhr war der neue Barfußpfad fertiggestellt, mit fünf Feldern, die mit Teerpappe, Kies, Sand, Erde und Rindenmulch gefüllt wurden. Matthias Gramm von der GOD mbH äußerte sich erfreut über die Aktion: „Wir hatten richtig viel Spaß und freuen uns sehr, dass der Barfußpfad bei den Kindern so gut ankam. Zum Mittagessen gab es Buchstabensuppe. Die haben wir alle seit Jahren nicht gegessen. Das war ein echtes Highlight. Im nächsten Jahr sind wir auf jeden Fall wieder mit dabei!“



Barfußpfad Reloaded für nachhaltige BimBamBule



Erweiterung des Gartenprojektes

GOD mbH + AWO-Nachbarschaftsladen Heidelberg



Dank der großartigen Unterstützung unseres „Brücken bauen“-Partners, der Firma GOD, Gesellschaft für Organisation und Datenverarbeitung mbH, konnten wir das Gartenprojekt am AWO-Nachbarschaftsladen Heidelberg erweitern.

Sieben Mitarbeiter*innen des Unternehmens bauten eigenhändig einen Geräteschrank auf und legten ein Beet für die zukünftigen Himbeersträucher an. Die Braunschweigische Landessparkasse sponserte den Geräteschrank. Bei wunderschönen 30 Grad und traumhaftem Sonnenschein kümmernte sich eine Gruppe um das Fundament des Geräteschranks, während die zweite Gruppe den Geräteschrank gemäß der Anleitung aufbaute. Eine weitere Gruppe schnappte sich Schaufel und Spaten, um das Beet für die Himbeeren auszuheben. Anschließend begradigten sie die Fläche und platzierten eine Umrandung aus Holz. Parallel dazu wurde das Fundament für den Geräteschrank fertiggestellt, und wenig später platzierten die Teilnehmenden das Gerätehaus und befestigten es an der dahinterliegenden Mauer.

Nach einer wohlverdienten Pause mit belegten Brötchen, Obst und selbst gebackenem Kuchen fand ein Austausch über einige Projekte der AWO statt, und es wurden gemeinsame Ideen festgehalten. Vielleicht bietet sich in der Zukunft erneut die Gelegenheit, gemeinsam etwas zu bewegen.



Haltern und Kaufmann GmbH & Co. KG + Institut für Persönliche Hilfen e.V. – INSEL



Im Rahmen des Aktionstags 2023 verhalf die Firma Haltern und Kaufmann dem Institut für Persönliche Hilfen e.V. zu einer neuen Terrasse. Zahlreiche Helfer kamen im September in die „neue“ Gartenparzelle des INSEL.

Die Stadt hatte die Parzelle dem Verein zur freien Verfügung gestellt, allerdings fehlte es an der entsprechenden Infrastruktur. Nun unterstützten vier Mitarbeitende und Standortleiter Marcel Fels aus Braunschweig vor Ort bei den schweren Arbeiten. Mit Materialien, die sonst aufgrund von Minderungen oder kleinen Schönheitsfehlern entsorgt worden wären, bauten die Engagierten innerhalb von nur einem Tag eine Terrasse – hochwertig und nachhaltig durch das Upcycling-Verfahren.

Auch wurde im Sinne des ökologischen Fußabdrucks weitestgehend auf Beton verzichtet. Der anfallende Boden wurde nach den Baggerarbeiten nicht abtransportiert, sondern wird in Zukunft bei anderen Aktionen im Garten eingesetzt. Die Kollegen von Haltern und Kaufmann möchten sich beim Institut für persönliche Hilfen e.V. für die motivierte Hilfe und die tolle Verpflegung an dem doch sehr warmen Tag bedanken.



Nachhaltige Erholung auf der Upcycling-Terrasse



Meet & Green – Grüner Wandel im Stiftungsgarten

Haltern und Kaufmann GmbH & Co. KG + Haus der Braunschweigischen Stiftungen



„Lokale Kooperationen und Projekte für Klima- und Umweltschutz zwischen gemeinnützigen Organisationen und Unternehmen initiieren“ war eine der Aufgaben des UPJ Workshops „Gemeinsam engagiert für's Klima“. So entstand 2022 die Idee, ein Teilstück des Stiftungsgartens im Haus der Braunschweigischen Stiftungen von den Mitarbeitenden selbst nachhaltig umgestalten zu lassen. Biodivers und resilient sollte es werden.

Bei der fachlichen und praktischen Begleitung unterstützten uns die Auszubildenden von Haltern & Kaufmann sowie Prof. Dr. Ulrich Joger, der ehemalige Leiter des Naturhistorischen Museums. Im Oktober und Dezember 2022 trafen wir uns erstmalig zur Ideensammlung und Konzepterstellung. Die eigentliche Umsetzung startete im Februar und März 2023 mit dem Abtragen und Neubepflanzen der ausgewählten Fläche. Insgesamt haben wir uns mittlerweile acht Mal zu Arbeitseinsätzen getroffen. Zuletzt im November 2023, als wir unser Insektenhotel aufstellten und die Blumenzwiebeln setzten. Bei unseren Treffen achten wir stets auf stärkende Verpflegung, darunter jede Menge Kaffee, Kuchen, Kekse und ein köstliches Linsencurry vom Inder hier um die Ecke.

Die gemeinsame Pflege unseres kleinen Biotops wollen wir in den kommenden Jahren selbst fortführen. Die dafür angesetzten Pausen sind immer ein toller Anlass, zusammenzukommen und sich auszutauschen.

IKEA Braunschweig + Guttemplergemeinschaft „Heinrich-Emil-Schomburg“



Können wir Tipps und Ideen für unsere Schaufenster bekommen? Das war kurz gesagt die Anfrage der Guttempler. Doch mit der Begeisterung der Azubis von IKEA hatten wir nicht gerechnet. Am 05. Oktober traf das Team in Begleitung der Ausbilderin und eines Dekorateurs bei den Guttemplern ein.

Drei Azubis in weißen Overalls strichen die Fassade und zeigten schnell, dass es nicht nur um Ideen ging. Die anderen maßen und sägten im Inneren, montierten Pinnwände und Flächenvorhänge für flexible Werbung. Die Arbeit wurde nur durch kleine Zwischenfälle wie „Die Schraube will nicht rein“ oder „Der Lack wird gelb“ unterbrochen – letzteres aufgrund eines ungeeigneten Untergrunds. Hier arbeiteten die Azubis Hand in Hand. Nebenbei entfernte ein Guttempler das Unkraut vor dem Haus. In einer kurzen Verschnaufpause gab es Bratwurst mit Kartoffelsalat, während wir von unserer ehrenamtlichen Arbeit in der Suchtselbsthilfe erzählen konnten.

Danach hängten die Azubis die mitgebrachten Plakate auf. Links werden Infos über die Selbsthilfe der Guttempler präsentiert, rechts wechselnde Themen – beginnend mit „Handysucht“. Ein Kalender enthält Themen von A wie „Alkoholsucht“ bis W wie „Wetten“, dabei erhielten wir viele wertvolle Gestaltungstipps. Der Tag verging schnell und alle waren sich einig: „Das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen“. Wir Guttempler sagen „DANKE“ für die Unterstützung!



Von Fleischbällchen bis Flächenvorhang



Bewegungsspiele mit älteren Menschen

LSW Netz GmbH & Co. KG + NEULAND Stiftung Wolfsburg



Spiel, Spaß und gemeinschaftliches Miteinander. Darum ging es in unserer „Brücken bauen“-Aktion am 7. September! Dazu trafen wir uns in den Büroräumen der NEULAND Stiftung Wolfsburg.

Unsere Seniorenaktion gemeinsam mit dem Energieversorger LSW war ein voller Erfolg. Die Bewegungsspiele und der gemeinschaftliche Austausch zauberten den Seniorinnen ein Lächeln ins Gesicht. Damit haben wir unsere Mission erfüllt.



Unsere Gruppe aus Jung und Alt hat sich von der ersten Sekunde an prima verstanden. Wir starteten mit einer kurzen Kennenlernrunde, in der verschiedene allgemeine Fragen aus einer Kiste gezogen und beantwortet wurden. Danach ging es mit den Spielen wie Tischhockey und Weitwurf los. Die Bewegungsspiele waren speziell auf ältere Menschen zugeschnitten, um ihre körperliche Koordination zu fördern und den Geist wach zu halten. Es waren verschiedene Stationen aufgebaut; damit konnten wir uns beim Spielen abwechseln, sodass an Langeweile gar nicht zu denken war. Nachdem wir ausgepowert waren, gab es noch Kaffee und Kuchen liebevoll von der LSW spendiert. Währenddessen konnten wir uns in gemütlicher Runde nett unterhalten.

Die Aktion kam so gut bei den Seniorinnen an, dass sie nun zu einer regelmäßigen Veranstaltung werden soll.

LSW Netz GmbH & Co. KG + Lebenshilfe Wolfsburg gGmbH – Betreutes Wohnen Hellwinkel



Sport verbindet! Das haben die Brückenbauenden vom Betreuten Wohnen der Lebenshilfe Wolfsburg und des Energieversorgers LSW schnell festgestellt.

Die Teilnehmenden trafen sich am „Brücken bauen“-Abend zum gemeinsamen Kegeln. Dabei haben sich alle ordentlich ins Zeug gelegt. Die Stimmung war bestens - egal, ob die Kugel links oder rechts von der Bahn über die Rille im Ziel eintraf oder mit allen Neunen auch mal ein Volltreffer gelandet wurde. Viele neue Kontakte sind an diesem Abend entstanden. Am Ende stand fest: Das „Wir“ gewinnt – alle zusammen gehören aufs Siebertreppchen.

Zum Abschluss erhielten alle Teilnehmenden eine Urkunde. Bei einem gemeinsamen Abendessen klang der erfolgreiche Tag aus.

„Unser gemeinsames Projekt hat allen gezeigt, wie wichtig „Brücken bauen“ ist, um miteinander in Kontakt zu kommen und Verständnis und Akzeptanz füreinander zu fördern“, sind sich die Teams von Lebenshilfe und LSW einig. „So war es nicht nur ein schönes Erlebnis für alle Teilnehmenden, sondern auch ein wichtiger Schritt in Richtung einer inklusiven und barrierefreien Gesellschaft.“



**Gemeinsam kegeln mit
Siegertreppchen-Garantie**



Die Kita Purzelbaum – ein grünes Engagement

Möhlenhoff GmbH + Paritätisches Familienzentrum Purzelbaum



Auch in diesem Jahr beteiligte sich die Möhlenhoff GmbH erneut am Projekt „Brücken bauen“. Am Donnerstag, den 7. September, machte sich das Team bereits um 7:30 Uhr auf den Weg zur Kita Purzelbaum des Paritätischen Familienzentrums in Salzgitter-Fredenberg, um das Rondell auf dem Kitagelände zu bepflanzen. Dabei stand nicht nur die Schaffung einer Anflugfläche für Insekten im Fokus, sondern auch das Anlegen von Pflanzen, die Trockenheit problemlos überstehen können – eine wichtige Maßnahme zum Umweltschutz und für eine lehrreiche Umgebung der Kinder.

Vier Mitarbeitende von Möhlenhoff meldeten sich, um bei dieser Aktion zu unterstützen. Mit ihrem tatkräftigen Einsatz befreiten sie gemeinsam mit den Kindern der Kita das Rondell von Gras und Unkraut, schütteten Rindenmulch auf und bestückten es anschließend mit knapp 50 Pflanzen.

Ein gelungener Tag, der nicht nur viel Spaß machte, sondern auch ein gutes Gefühl hinterließ – denn wer hilft nicht gerne anderen (kleinen) Menschen und übernimmt dabei gesellschaftliche Verantwortung? Möhlenhoff ist stolz, Teil dieses Projektes zu sein, und freut sich bereits auf das kommende Jahr!

Munte Immobilien GmbH & Co. KG + Kindergruppe Till Eulenspiegel e.V. – Ebertallee



Am 7. September 2023 fand der 17. Aktionstag „Brücken bauen“ statt und wir waren mit dabei. Wir, das sind Thomas Munte, Martin Streppel, Florian Dziuballe, Tarek Chalabi und Kerry Munte. Im Team haben wir zusammen ein Insektenhotel für die Kinder der Kita Till Eulenspiegel in Riddagshausen gebaut und mit dem „ingerichtet“, was die 14 Kinder zuvor mit ihren Erzieherinnen gesammelt hatten.

Zur Verfügung standen ein paar alte Paletten und Holzreste. Mit Säge, Hammer und Bohrer haben wir vor Ort fleißig gesägt, gebaut und gebohrt. Und gegen Mittag stand es da - ein fertiges Insektenhotel. Und es sieht aus, als ob es dort schon immer stünde. Belohnt wurden wir mit einem gemeinsamen Grillen und vielen glücklichen Gesichtern. Es gab Würstchen, selbst gemachte Salate und Kuchen. Die Stimmung vor Ort war entspannt und produktiv. Und die anfänglich noch etwas schüchternen Kinder tauten schnell auf. Wer seid ihr und was macht ihr denn da? Wann ist das „Insektingdsda“ denn endlich fertig? Wer zieht denn da mal ein? Fragen dieser Art gab es viele - und wir haben bestmöglich Rede und Antwort gestanden. Ein Junge fiel uns besonders auf. Bruno - ein echter „Sonnenschein“!

Unser Fazit: Wir hatten viel Spaß, eine gute Zeit und das Projekt hat perfekt zu uns gepasst.



**Insektenparadies
für die Meerkatzen**

365 Brücken Bauen

Wir nehmen euch die Arbeit ab!

Ihr wünscht euch Unterstützung bei der Umsetzung eurer sozialen Projekte? Ein Projekt im Jahr ist euch zu wenig? Dann ist „Brücken bauen 365“ das passende Angebot für euch: **Flexibilität, Know-how und Service.**

Wir bieten euch:

- _ Gemeinsam finden wir die passenden Projekte für euch
- _ Individuelle Projektbegleitung: Planungsgespräche, administrative Abwicklung, Protokollführung, Erstellung von Checklisten, Rechteabtretung für Fotos, Haftungsausschlüsse
- _ Projektbesuch vor Ort inklusive Fotodokumentation
- _ Mehr Flexibilität - Umsetzung von März bis Oktober
- _ Preis auf Anfrage

Brücken bauen 365: Neu dabei ab 2024!

»»» FUNKE

FENDT

Brücken bauen 365 Mit Siemens Mobility am Standort Braunschweig

Die Siemens Mobility am Standort Braunschweig ist bereits seit 2010 Jahren Projektpartnerin von „Brücken bauen 365“ und setzt im Jahr rund 20 Projekte um. Auch in diesem Jahr war die Nachfrage der Mitarbeitenden ungebrochen, denn Gutes tun macht einfach Freude.

Insgesamt fast 200 Mitarbeitende aus 21 Teams waren 2023 im Einsatz. Neben den erfahrenen alten Hasen, gab es auch viele Neuzugänge, die durch Mundpropaganda auf „Brücken bauen“ aufmerksam wurden. Einige der Siemens-Mitarbeitenden reisten sogar aus Berlin an. „Brücken bauen“ ist bei den Mitarbeitenden nicht nur Engagement, sondern auch ein besonderes Team-Event.

BUND – Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland Kreisgruppe Braunschweig

Diakonie im Braunschweiger Land
Diakonietreff Madamenhof Braunschweig

Diakonische Gesellschaft Wohnen und Beraten mbH Tagestreff IGLU

Ev.-luth. Kindertagesstätte St. Petri Heerte

Freie Schule Braunschweig e.V.

Kindergruppe Till Eulenspiegel e.V.
Standort Husarenstraße

Lavie Reha gGmbH Tagestätte Wolfsburg

Lebenshilfe Wolfsburg gGmbH
Wohngemeinschaft „Haus am Teich“

Lebenshilfe Wolfsburg gGmbH
Wohngemeinschaft „Haus am Teich“

Remenhof gGmbH Tagesgruppe Rühme

SOS Kinderdorf Mütterzentrum Salzgitter

Stadt Braunschweig Fachbereich Stadtgrün

Stadt Braunschweig
Naturerlebniszentrum Haus Entenfang

Lebenshilfe für behinderte Menschen e.V. Kempten (Allgäu) Tom-Mutter-Schule Salzgitter



17 Ziele – Gemeinsam für eine bessere Welt

Kennt ihr die 17 Ziele der Vereinten Nationen für eine sozial, wirtschaftlich und ökologisch nachhaltige Entwicklung? Bis 2030 will die Weltgemeinschaft ihre selbstgesetzten Sustainable Development Goals (SDGs) erreichen. Dafür kommt es auf uns alle an – auf jeden persönlich, auf jede Institution und jedes Unternehmen, jeden Verein, jede Gemeinde. Gemeinsam können wir die Welt besser machen, auch und gerade vor unserer Haustür.

Auch mit „Brücken bauen“ haben wir die 17 SDGs fest im Blick. Innerhalb der Projektdokumentation findet ihr an vielen Stellen bunte Vierecke, die die einzelnen Nachhaltigkeitsziele symbolisieren. So machen wir sichtbar, wie wir durch unser Handeln daran mitwirken, dass wir diese Ziele erreichen.



Gemeinsam stark – ein Blick hinter die Kulissen unseres „Brücken bauen“-Jahres 2023*

In einer Welt des Miteinanders ist Transparenz das Fundament für Vertrauen. Hier gewähren wir euch einen Einblick in die finanziellen Ressourcen unseres „Brücken bauen“-Jahres 2023. Jeder Euro, jede Spende und jede Pro-bono-Leistung ist eine Investition in lebendige Gemeinschaften, starke Institutionen und nachhaltige Veränderung.

Ausgaben aus Eigenmitteln Projektbudget der Bürgerstiftung Braunschweig

Projektkoordination	Mitarbeitende der Bürgerstiftung Braunschweig	16.000 €
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Werbemittel, Homepage, soziale Medien, Aftermovie, Fotograf usw.	6.500 €
Veranstaltungen	Auftakt, Projektbörse, After-Work-Party	1.200 €
Mittelweitergaben an Gemeinnützige	Mitgliedsbeiträge, Aufwandsentschädigungen usw.	600 €
Fahrt- und Transportkosten	Veranstaltungen, Projekteinsätze usw.	240 €
		Gesamt: 24.540 €

Einnahmen & Spenden

Teilnahmegebühr (Einnahmen netto)	Teilnehmende Unternehmenspartner 23	5.700 €
Geldspenden	Perschmann, Bürgerstiftung Salzgitter, VW-Team (Privat)	3.150 €
		Gesamt: 8.850 €

Pro-bono-Leistungen

Pro-bono-Design Magazin und Homepage	Steffen und Bach GmbH	13.000 €
Pro-bono-Veranstaltungen	Bertelsmann Stiftung (Auftakt), Öffentliche Versicherung (Projektbörse), KuK-BS e.V. (After-Work-Party)	1.900 €
		Gesamt: 14.900 €

* ohne Brücken bauen 365

3 Fragen an Kai Unzicker



Kai Unzicker hat Soziologie, Psychologie und Philosophie studiert und in Erziehungswissenschaften promoviert. Seit 2011 ist er bei der Bertelsmann Stiftung tätig und hier auf die Forschungsschwerpunkte Demokratie und Zusammenhalt spezialisiert.

Wir luden Herrn Unzicker als Speaker auf unsere „Brücken bauen“-Auftaktveranstaltung im April 2023 ein. In seinem Impulsvortrag „Zusammenhalt stärken in stürmischen Zeiten“ sprach er unter anderem über die Wahrnehmung von gesellschaftlichem Zusammenhalt.

Wie ist es um den gesellschaftlichen Zusammenhalt in Deutschland bestellt?

In einer langfristigen Perspektive über die letzten 30 Jahre hinweg gilt, dass der gesellschaftliche Zusammenhalt in Deutschland viel stärker ist als die meisten Menschen glauben. Die Menschen haben stabile soziale Beziehungen, sie vertrauen einander und fühlen sich mehrheitlich dem Gemeinwesen zugehörig. Hinzukommt, dass die Bereitschaft, sich für Schwächere oder das Gemeinwohl einzusetzen ungebrochen ist. Jedoch haben die Krisen der letzten Jahre auch Spuren hinterlassen. Durch Pandemie, Krieg, Wirtschaftsflaute und Inflation haben Spannungen zugenommen, die Stimmung ist eingetrübt und das gesellschaftliche Klima ist rauer geworden. Erstmals verzeichnen wir in unseren Studien einen nennenswerten Rückgang des Zusammenhalts, wenngleich das Niveau durchaus weiterhin hoch ist.

Die aktuelle historische Phase, mit ihren großen Transformationen und schwerwiegenden ökonomischen, politischen und ökologischen Krisen, stellt den Zusammenhalt dabei deutlich auf die Probe. Einerseits sorgen Zukunftsängste und das Gefühl, in turbulenten Zeiten nicht ausreichend politische Resonanz für die eigenen Bedürfnisse zu erhalten, zu einer stärkeren Orientierung an individuellen oder Gruppeninteressen. Das

schwächt das Gemeinschaftsgefühl und sorgt für emotional aufgeladene gesellschaftliche Debatten. Andererseits sind Veränderungen und Ungewissheiten vor allem dann gut zu bewältigen, wenn man sich auf einen starken Zusammenhalt und eine breite Solidarität verlassen kann. Hieraus kann ein Teufelskreis werden: Krisen schwächen den Zusammenhalt, geschwächter Zusammenhalt mindert die gesellschaftliche Widerstandsfähigkeit im Umgang mit Krisen.

Wie wird sich der gesellschaftliche Zusammenhalt Ihrer Meinung nach entwickeln und was sind die bevorstehenden Herausforderungen?

Die Gesellschaft verändert sich, wird vielfältiger, dynamischer und mobiler. Eine zentrale Herausforderung sehe ich aktuell beispielsweise im relativen Bedeutungsverlust von Institutionen. Gerade im Westen war seit dem zweiten Weltkrieg das soziale Miteinander stark von großen Institutionen geprägt: Kirchen, Gewerkschaften, Verbänden und Vereinen oder auch Volksparteien. Diese Institutionen haben ihre Mitglieder und Anhänger*innen integriert, ihnen Orientierungswissen bereitgestellt, deren Interessen vertreten und Gelegenheiten für gemeinwohlorientiertes Handeln geboten. Dies passiert natürlich immer noch, aber all diese Institutionen haben gemeinsam, dass ihre Mitglieder – in

unterschiedlichem Umfang – weniger und älter werden. Einige dieser Organisationen haben auch einen deutlichen Reputationsverlust erlebt. Damit ist eine zentrale Stütze für den gesellschaftlichen Zusammenhalt geschwächt. Gleichwohl sind sehr viele Menschen weiterhin auf der Suche nach Mitteln und Wegen, um sich sinnstiftend und solidarisch für das Gemeinwohl einzusetzen oder sich politisch zu engagieren. Die Herausforderung besteht somit darin, neue, den aktuellen Lebensbedingungen angemessene Formen des Engagements und der Einbindung zu fördern. Dies kann innerhalb der bestehenden Institutionen passieren und viele stecken auch bereits viel Energie in die Transformation ihrer Strukturen. Es können sich aber auch alternative, netzwerk- und projektförmige Modelle entwickeln, die Lücken schließen.

Drei weitere zentrale Herausforderungen will ich aber zumindest noch nennen: Erstens kann der Umbau der medialen Öffentlichkeit und die wirtschaftliche Krise des Journalismus den Diskursraum, den wir für die innergesellschaftliche Selbstverständigung benötigen, bedrohen. Zweitens besteht die Gefahr, dass zunehmende sozio-ökonomische Ungleichheit und Unsicherheit, dazu führen, dass die Sorge um das eigene Wohl überhandnimmt und der Einsatz für die Allgemeinheit darunter leidet. Drittens erkennen wir, dass in einer pluralen und sich wandelnden Gesellschaft politischer Repräsentanz und Beteiligung eine entscheidende Rolle zukommen. Hier neue, bessere Wege zu finden, wird entscheidend sein, um den Zusammenhalt zu bewahren.

Was trägt ein Projekt wie „Brücken bauen“ zum gesellschaftlichen Zusammenhalt bei?

Viele gemeinnützige Organisationen suchen nach neuen Mitgliedern und anderen Menschen, die sich in Projekten und Initiativen engagieren wollen. Viele Menschen – gerade im mittleren Alter, berufstätig und in der Familienphase – wollen sich sinnvoll einbringen und einen Beitrag zur Gesellschaft leisten. Häufig fehlen ihnen aber Zeit, Gelegenheiten und Ideen. Ein Projekt wie „Brücken bauen“ kann da im wörtlichen Sinn wirksam werden und Menschen mit Organisationen, Projekten und zivilgesellschaftlichem Engagement in Verbindung bringen, die sonst

niemals zueinander gefunden hätten. Außerdem spüren viele Unternehmen, dass die gesellschaftlichen Krisen und Spannungen den Weg in ihre Belegschaft finden. Als Unternehmen gemeinsam mit der eigenen Belegschaft soziale (und zum Teil auch demokratische) Verantwortung für das Gemeinwesen zu übernehmen, kann ein Weg sein, um miteinander über Wertvorstellungen, Unsicherheiten und Vorstellungen von einem gelingenden Zusammenleben zu bekommen. Durch die Teilnahme an Programmen wie „Brücken bauen“ trägt man so zum gesellschaftlichen Zusammenhalt bei, aber im besten Fall auch zum Zusammenhalt unter den Mitarbeiter*innen und zum Betriebsklima. Für beide Wirkungsrichtungen gilt jedoch: Entscheidend ist, dass es zu Veränderungen auch über den Aktionstag hinaus kommt. Sei es, dass einzelne Mitarbeiter*innen im sozialen Engagement „kleben bleiben“ oder auch, dass die Erfahrungen, die man als Team auf der anderen Seite im Non-Profit-Bereich gemacht hat, aktiv für Führung, Teamarbeit und Weiterentwicklung der Unternehmenskultur genutzt werden.

Lesetipp

Wie gelingt es uns gemeinsam, den gesellschaftlichen Wandel zu gestalten? Wie stärken wir den Zusammenhalt in Zeiten von Krisen und Verunsicherung? In ihrem neuen Buch „Anders wird gut Berichte aus der Zukunft des gesellschaftlichen Zusammenhalts“ haben die Autor*innen Verena Carl und Kai Unzicker Beispiele zusammengetragen, die Hoffnung machen. Reportagen aus der ganzen Republik, kombiniert mit aktuellen Ergebnissen aus der Sozialforschung. Das Fazit lautet: Wir müssen den Zusammenhalt aktiver und bewusster gestalten, „Brücken bauen“, den Zusammenhalt pflegen und hegen, weil wir sonst die großen Transformationen kaum bewältigen können, die vor uns liegen. Alle interessierten Brückenbauenden finden das Buch unter:



www.bertelsmann-stiftung.de/de/publikationen/publikation/did/anders-wird-gut-all



**Eine Bühne für Solidarität
und soziales Engagement**

Netzlink Informationstechnik GmbH + SQUAT – REFUGIUM Flüchtlingshilfe e.V.



In diesem Jahr haben wir uns für das Gemeinwesenprojekt „SQUAT“ des Refugium Flüchtlingshilfe e.V. entschieden, um die soziale Arbeit in der Migrationsberatung näher kennenzulernen. Das „SQUAT“ ist ein Projekt in der Braunschweiger Innenstadt, welches Menschen aus der Migrationsberatung und Nachbarschaft unterstützt. Der Refugium Flüchtlingshilfe e.V. begleitet Menschen mit Migrationsbiografien durch Beratung und Angebote. Das Netzlink-Team hat gemeinsam mit der Projektkoordinatorin Karina, dem „SQUAT“-Team und ehrenamtlichen Helfer*innen eine zweistöckige mobile Bühne mit Stauraum gebaut.

Während des Projekttag gab es regen Austausch, das gemeinsame Essen förderte Gespräche. Nach Prüfung und Anpassung des Bauplans begann die Umsetzung der Bühne. Trotz Zeitverzögerung konnte die mobile Bühne erfolgreich fertiggestellt und im Begegnungsraum platziert werden. Das Ergebnis überzeugt, und wir planen, die Bühne bei einem „SQUAT“-Event zu besichtigen. Der Aktionstag war geprägt von gutem Austausch, herzlichem Miteinander und handwerklichem Engagement.

„Dank der kreativen Mitarbeit aller ist aus dem provisorischen Plan eine tolle, nützliche, mobile Bühne entstanden. Es hat Spaß gemacht, sich gemeinsam sozial zu engagieren und handwerklich aktiv zu werden“, resümiert eine Netzlink-Kollegin. Vielen Dank an alle, die mitgemacht haben!

NEULAND Wohnungsbaugesellschaft mbH + Klinikum Wolfsburg



Sieben Auszubildende aus verschiedenen Abteilungen sowie zwei Mitarbeiter des Gartenbaus der NEULAND Wohnungsgesellschaft mbH waren auch dieses Jahr wieder mit viel Engagement und Tatkraft im Einsatz. Trotz der sommerlichen Temperaturen wurde am 7. September 2023 der Außenbereich der Kinder- und Jugendklinik im Bereich Psychosomatik großflächig gepflegt.



Im Klinikum Wolfsburg wurde in diesem Jahr im Bereich „Kinder- und Jugendklinik und Psychosomatik“ kräftig für das Projekt „Brücken bauen“ angepackt: Gemeinsam wurden die Beete von Unkraut befreit, eine großflächige Bepflanzung entfernt, ein Sichtschutz angebracht, ein Wasserlauf abgeschliffen und lasiert sowie eine Hollywoodschaukel aufgebaut. „Wir sind sehr stolz auf unsere Nachwuchskräfte, die sich engagieren und auch ehrenamtliche Projekte außerhalb ihrer normalen Aufgaben mit so viel Tatkraft angehen. Der Außenbereich kann nun wieder hervorragend von den Kindern, die dort in Behandlung sind, genutzt werden.“

Ein großes Dankeschön an alle Helfer*innen, die solche Projekte auch in stressigen Zeiten angehen und umsetzen“, so Hans-Dieter Brand, Sprecher der Geschäftsführung der NEULAND.



**Außenanlagen im Klinikum
Wolfsburg wieder tipptopp**



**Spiel, Spaß und
Schülertrubel**

Nibelungen-Wohnbau-GmbH + Hans-Würtz-Schule Braunschweig



Die Nibelungen-Wohnbau-GmbH beteiligt sich seit vielen Jahren an der Aktion „Brücken bauen“ der Bürgerstiftung Braunschweig. In diesem Jahr gestalteten die Auszubildenden des ersten Jahrgangs der Nibelungen-Wohnbau gemeinsam mit dem Förderzentrum Hans-Würtz-Schule bei bestem Wetter einen erlebnisreichen Spiel- und Spaßtag für Schülerinnen und Schüler eines Jahrgangs.



An verschiedenen Stationen, wie Gummistiefelweitwurf, Papierfliegerbasteln, Torwandschießen, Wassertransport, Autorennen an der Spielkonsole oder Cornhole, konnten sich die Jugendlichen ausprobieren und messen. Nibelungen-Wohnbau-Angehörige und Lehrkräfte standen an den Stationen bereit, um Tipps und Hilfestellung zu geben. Zwischendurch stärkten sich alle mit einem gemeinsamen Frühstück für die zweite Halbzeit.



Der Fokus lag auf dem gemeinsamen Erleben und alle Beteiligten hatten sichtlich viel Spaß. Ein Schüler schlug sogar vor, diese tolle Aktion jede Woche zu wiederholen.

Nordzucker AG + BUND Kreisgruppe Braunschweig



Nordzucker unterstützt seit Jahren das Projekt „Brücken bauen“. In diesem Jahr fiel die Wahl auf die Pflege des Biotops am Vossenkamp. Die Fläche nordwestlich von Gliesmarode hat einen hohen ökologischen Wert. Der Sandmagerrasen bietet Flora und Fauna einen idealen Lebensraum: Wundklee, Heidenelke, Berg-Sandglöckchen, Hasenklee und viele andere Pflanzen wachsen hier.

Die Biotopschutzgruppe des BUND Kreisgruppe Braunschweig kümmert sich unter anderem um die schonende Mahd des Geländes und das Abtragen des Mähguts. Und das war auch die Aufgabe des Nordzucker-Teams: Mähgut harken.

Am 7. September 2023 – bei spätsommerlichem Wetter und mehr als 30 Grad Celsius – machten sich Claus-Friso Gellermann, Stefan Niklas, Nicola Dowling, Kathrin Klockgether, Alexander Pape, Jasmin Klaucke, Bianca Deppe-Leickel und Daniela Gierth hochmotiviert an die Arbeit. Gemeinsam harkte das Team rund vier Stunden das Heu zusammen. Mittags packten noch Gesa Röhr, Torsten Zapf und Parviz Tavakoli mit an. Trotz der Hitze hat's allen Spaß gemacht.

„Es war sehr anstrengend, aber eine nachhaltige Erfahrung, die man wiederholen sollte“, sagt Daniela Gierth. Kathrin Klockgether ergänzt: „Der „Brücken bauen“-Aktionstag ist eine gute Gelegenheit, mit Kollegen ins Gespräch zu kommen, mit denen man sonst keine Berührungspunkte hat.“



Nordzucker-Team pflegt Biotop am Vossenkamp



**Auf die Rollen, fertig, los!
Ausflug in die Skatehalle**



Perschmann Calibration GmbH + DRK Jugendzentrum Wenden



Zwei Mitarbeitende der Perschmann Calibration GmbH haben das Team des DRK Kinder- und Jugendzentrums Wenden (Juze Wenden) mit den Kindern der Oster-FiBS-Maßnahme „Gut drauf und in Bewegung“ bei einem Ausflug in die Skatehalle Walhalla begleitet. Morgens um 8:00 Uhr im Juze ankommen, einen Kaffee zur Stärkung und schon ging der Trubel los: 15 Kinder im Alter von 7–12 Jahren, darunter Kinder mit Beeinträchtigungen, stürmten voller Vorfreude auf ein Highlight der FiBS-Woche die Einrichtung. Zuerst haben wir gemeinsam mit den Kindern Lunchpakete vorbereitet und sind dann mit der Straßenbahn vom Juze Richtung Walhalla aufgebrochen.

In der Walhalla angekommen, kann es den kleinen Skatern nicht schnell genug gehen, denn alle wollen so schnell wie möglich losfahren. Damit alle gut geschützt auf den Rampen unterwegs sein können, ist das Anziehen der Schutzausrüstung ein „Muss“. Mit Hilfe der Perschmann-Helfer waren alle Kinder schnell auf den Rollen. Jetzt ging es schwungvoll weiter und alle probierten sich mit Inlinern und Skateboards auf den Rampen aus. Was für ein Spaß! Das Gleichgewicht auf den Rollen zu halten ist gar nicht so einfach. Einfach mal die Hand reichen – so haben auch Kinder mit Beeinträchtigungen Erfolgserlebnisse gefeiert. Der Tag verging wie im Flug. Zurück im Juze war noch Zeit, um gemeinsam etwas zu spielen, und schon war ein schöner Ferientag vorbei. Aber die nächste Ferienaktion im Juze kommt bestimmt.

Perschmann Calibration GmbH + DRK Jugendzentrum Wenden



Man kennt sich schon ... Die zwei Mitarbeitenden der Perschmann Calibration GmbH, die uns schon einen Tag in den Osterferien unterstützt hatten, waren zur Waldrallye während der Sommer-FIBS-Maßnahme wieder mit am Start. Um Waldwissen, Natur, Kreativität und Teamgeist drehten sich die Aufgaben, die die Kinder während der Waldrallye in Kleingruppen zu lösen hatten.

Im Rahmen von „Brücken bauen“ sorgten unsere zwei zusätzlichen Helfer während der Waldrallye u.a. für die Begleitung der vier Kleingruppen, die anhand einer fantastischen Geschichte über Waldzwerge und mit Hilfe einer Karte ihren Weg durch den Wald finden mussten.

Die Nachfrage an Plätzen für unsere Ferienbetreuungsangebote ist jedes Mal riesig. Das zum Anfang des Jahres 2023 personell dünnbesetzte Team des Juze Wenden ist sehr dankbar für die tatkräftige Unterstützung. So war es uns möglich, die ursprünglich geplante Anzahl von Betreuungsplätzen zu halten und auch Kindern mit Beeinträchtigungen einen Platz anbieten zu können.



„RausWaldWiese“ mit dem Juze Wenden



Zwischen Murrenbahn und Hochbeet



PRO ASS + Protego + Paritätische Kita „Mein Weg“



Auch zur 17. Auflage von „Brücken bauen“ tauschten am 7. September 2023 wieder Hunderte von Mitarbeitenden der beteiligten Unternehmen ihren üblichen Arbeitsplatz gegen die Arbeit in einem Projekt einer sozialen Einrichtung.

Die Unterstützung durch die Unternehmen Protego und Pro Ass hat schon Tradition beim Paritätischen Braunschweig und ist fast wie ein Familientreffen. So war der Aktionstag mit den Projekten in der Kita „Mein Weg“ wieder ein toller Anlass für das jährliche Wiedersehen.

Protego-Ausbilder Sören Pape hatte sechs seiner Schützlinge mit dabei. Marco Hannibal vom Ausbildungsunternehmen Pro Ass unterstützte mit sieben Auszubildenden. Gemeinsam setzten alle mit viel Spaß die Projekte um.



In diesem Jahr standen verschiedene kleinere Aktionen auf dem Programm. So wurde der Sichtschutzzaun erweitert und ausgebessert, das Hochbeet neu bepflanzt, eine Murrenbahn an die Wand gebracht und einige Fenster erhielten eine Sichtschutzfolie. Die Projektumsetzung war das eine, aber die Begegnung, das Zwischenmenschliche und das Teambildende haben eine noch größere Bedeutung, da waren sich alle Beteiligten einig.

PROSPER X GmbH + Kinderschutzbund OV Gifhorn e.V.



Im September 2023 nahm die PROSPER X GmbH zum vierten Mal am Aktionstag „Brücken bauen“ teil. Dieser Tag stand ganz im Zeichen des ehrenamtlichen Einsatzes und der Knüpfung neuer Kontakte.

Unsere motivierten Kolleginnen und Kollegen waren beim Deutschen Kinderschutzbund in Gifhorn aktiv und haben dort mit Herz und Hand eine Dünenlandschaft angelegt. Neben einem neuen Spielbereich laden nun auch Sitzgelegenheiten zum Entspannen und Verweilen ein. Ein Highlight ist zweifellos die neue Matschanlage! Das Projekt konnten wir - wie im Jahr zuvor - in enger Zusammenarbeit mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Volksbank BRAWO realisieren.

Der Deutsche Kinderschutzbund OV Gifhorn e.V. setzt sich seit 1973 für den Kinderschutz ein, bekämpft Kinderarmut und stärkt Kinderrechte. Der Verein bietet verschiedene Unterstützungsangebote, darunter kostenfreie Mahlzeiten am Mittagstisch und eine Nachmittagsbetreuung.

Wir möchten uns bei allen Teilnehmer*innen sowie den Organisator*innen bedanken, die diesen Tag ermöglicht haben. Euer Engagement ist ein großartiges Beispiel dafür, wie wir gemeinsam positive Veränderungen in unserer Gesellschaft bewirken können. Wir hoffen, auch im nächsten Jahr wieder einen Beitrag im Rahmen der Aktion leisten zu dürfen!





**Matschen, Lachen,
Gutes tun**





**Zwei Teams und
ein Minibagger**

realkapital Mittelstand + Volkswagen Group IT + Grundschule Lamme



Wettervorhersage: 30° C strahlender Sonnenschein, Berge von Material, ein Minibagger, zwei Container, literweise Getränke, leckeres Essen und zwei hoch motivierte Teams der Volkswagen IT und der realkapital Mittelstand starteten am 7. September 2023 in den Projekttag im Schulgarten der Grundschule Lamme.

Geplant hatten wir die Fertigstellung eines Sandspielbereiches und den Bau einer Arbeitstheke für die Kinder. Bekommen haben wir den Sandspielbereich, die Arbeitstheke, zwei neue Sitzbänke, die Fertigstellung unserer großen Flechtrahmen und einen Schulgarten, der nach Corona endlich wieder einmal aufgeräumt und einladend aussieht. Das ist unglaublich!!!

Zusammen haben wir geplant, containerweise aufgeräumt, gestrichen, gesägt, gemauert, geschnitten, gebohrt, geschraubt, geschwitzt, geflucht und gelacht. Am Ende des Tages sind alle müde, aber auch reicher nach Hause gegangen und manchen hat die Arbeit mit den Kindern so viel Spaß gemacht, dass sie gerne geblieben wären. Die Kinder haben die neuen Bereiche sofort begeistert in Beschlag genommen und in den folgenden beiden Wochen noch jeweils 2 qm Rindenmulch und Komposterde auf ihren Beeten verteilt. So können neben der Freude an den neuen Dingen in unserem Garten auch die Pflanzen wieder wunderbar wachsen. Vielen, vielen Dank für dieses Glück an unsere Projektteams und die Bürgerstiftung!

Roland Holz Design GmbH + Blinden- und Sehbehindertenverband Niedersachsen e.V.



Der Blinden und Sehbehindertenverband Niedersachsen e.V. -Region Süd Ost (BVN) benötigte für seine Beratungsstelle in Braunschweig eine Einschätzung der Gestaltungsmöglichkeiten des Eingangsbereichs und hat sich damit 2023 bei „Brücken bauen“ beworben. Die Roland Holz Design GmbH, die unter anderem Innenräume und Möbelstücke gestaltet, hat Interesse an dem Projekt signalisiert. Es wurde ein Treffen am 7. September um 10:00 Uhr in der Beratungsstelle vom BVN vereinbart.

Von der Firma Roland Holz Design waren Herr Holz und Frau Friedrich anwesend, vom BVN nahmen die Mitarbeiterinnen Frau Finette und Frau Sommer teil. Bei Kaffee und Snacks haben sich die Teilnehmenden vorgestellt und über ihre Arbeit und Einsatzbereiche berichtet. Anschließend haben alle die Eingangssituation im Außen- und Innenbereich der Beratungsstelle begutachtet, wobei der Bedarf einer Umsetzung deutlich wurde. Herr Holz und Frau Friedrich brachten viele Vorschläge und Gestaltungsideen ein, die besprochen und zusammengefasst wurden. Gegen 13:00 Uhr haben die Teilnehmenden den schönen, informativen und ideenreichen Projekttag abgeschlossen.



Der BVN erhielt von Roland Holz Design eine grafische Darstellung über die Idee der Umgestaltung.



Gestaltung eines barrierefreien Eingangsbereichs



**Mit allen Sinnen über
Stock und Stein**

Salzgitter Flachstahl GmbH + Ev.-luth. Familienbegegnungshaus „Rasselbande“



Die nächste Gartensaison kann kommen!

Die Salzgitter Flachstahl GmbH ging zum Aktionstag 2023 mit zwei Outdoorprojekten an den Start. Die Kolleginnen und Kollegen von der Landschaftspflege und der Tischlerei der Servicebetriebe AN kümmerten sich um die Gestaltung eines „Parks der Sinne“ im Ev. Familienbegegnungshaus „Rasselbande“.

Die fleißigen Ehrenamtlichen ackerten ein ganzes Wochenende an dem Grundgerüst eines Barfußpfades und stellten in der Werkstatt hergestellte Tische und Stühle aus Massivholz.

Der Barfußpfad kann nun mit Sand, Steinen, Hölzern und anderen Materialien befüllt werden. Im Vorfeld wurden bereits mit Unterstützung der Eltern neue Wege angelegt, die die Kinder zum Beispiel zu Naschbeeten mit Brombeeren führen – natürlich ohne Stacheln!

Salzgitter Flachstahl GmbH + Lebenshilfe Salzgitter gGmbH – Kita „Rudis Welt“



Dem Kindergarten „Rudis Welt“ baute ein Azubi-
team sowohl ein Gewächshaus als auch Hochbeete.

Dabei arbeiteten Azubis und Leiter Hand in Hand – eine neue Situation für alle. Die Erfahrung einzelner Azubis im Gewächshausbau erleichterte dem Team die Arbeit und das Team konnten erfolgreich ihr bisher größtes Projekt für „Brücken bauen“ fertigstellen. Zum Abschluss bepflanzten alle zusammen die neuen Hochbeete mit Kräutern. Als Dankeschön bekamen die Mitarbeitenden ein Mittagessen und die Kinder überreichten eine Zeichnung zur Erinnerung, die nun das Büro der Abteilung schmückt.

„Für diese unglaubliche tolle Unterstützung bei der Umsetzung und die Übernahme der Kosten möchten wir uns im Namen der Lebenshilfe Salzgitter e.V. ganz herzlich bedanken!“, sagt Julia Starke vom Kindergarten „Rudis Welt“.





Hochbeete und Gewächshaus für kleine Gärtner



Die Tradition der Überraschungs-Eier

Steffen und Bach GmbH + Braunschweiger Aids Hilfe e.V.



„Wir sollten noch einmal über 2025 sprechen, wenn wir das 40-jährige Jubiläum feiern.“ – „Wie, 40 Jahre?!? Wir haben doch gefühlt gerade erst euer 30-jähriges Jubiläum gefeiert!“ Die kurze Stille im Raum verdeutlicht uns allen, wie lange wir, die Braunschweiger AIDS-Hilfe und die Agentur Steffen und Bach, bereits zusammenarbeiten. Wir befinden uns mittlerweile im 17. Jahr unseres gemeinsamen Engagements im Rahmen dieses wunderbaren Projekts namens „Brücken bauen“.

Nachdem wir den Gedanken verarbeitet haben, dass es tatsächlich viele großartige Jahre mit unglaublich vielen sinnstiftenden Projekten waren, richten wir unseren Fokus wieder auf die diesjährigen Vorhaben: Ein gemeinsames Brainstorming zur Neustrukturierung des Auftritts der Braunschweiger AIDS-Hilfe bei der Abschlusskundgebung des Christopher Street Days, die Überarbeitung des Corporate Designs (die wir zum 40-jährigen Jubiläum planen) und erste Überlegungen zum Jubiläum im Jahr 2025.

Es war erneut ein wunderbarer Tag – mit vielen Traditionen wie dem gemeinsamen Frühstück mit Überraschungs-Ei und dem Mittagessen mit Kürbissuppe. Aber wie immer gab es auch viele neue und sinnstiftende Momente. Niemand von uns möchte das missen!



Braunschweiger Wirtschaftsjuvenoren e.V. + Lebenshilfe Salzgitter gGmbH – Betreutes Wohnen



Seit mehreren Jahren sind die Lebenshilfe Salzgitter und der Arbeitskreis „Stiftung“ der Braunschweiger Wirtschaftsjuvenoren feste Partner*innen im „Brücken bauen“-Projekt. Die Treffen sind für beide Seiten ein jährliches Highlight und in Vorfreude auf den anstehenden Termin dick im Kalender markiert.

Im Frühjahr 2023 trafen wir uns in einem Bowling Center in Braunschweig, um gemeinsam sportlichen Ehrgeiz zu entwickeln – eine Nachholveranstaltung aus 2022. Bereits in den vergangenen Jahren hatten wir gemeinsam gebowlt und wussten, welchen Spaß uns dies bereitet. Von Seiten der Lebenshilfe Salzgitter nahmen 15 Bewohner*innen des Betreuten Wohnens sowie drei der Betreuer*innen teil. Die Wirtschaftsjuvenoren waren mit insgesamt fünf Mitgliedern vertreten. Nach den sportlichen Herausforderungen erholten wir uns bei einem gemeinsamen Currywurstessen, um die Strapazen des Wettkampfs zu überwinden.

Besonders erwähnenswert ist, dass einige der kraftvollsten Würfe von Bewohner*innen der Lebenshilfe kamen, die die Pins reihenweise zum Fallen brachten und zahlreiche Strikes erzielten. Es war wie immer ein toller Tag, mit jeder Menge guter Stimmung!



**Betreutes Bowling
bis zum Umfallen**

Eine Menge Alarm im Waldhaus Ölper!



Braunschweiger Wirtschaftsjuvenoren e.V. + Lebenshilfe Salzgitter gGmbH – Betreutes Wohnen



Am 20. September 2023 traf sich der Arbeitskreis „Stiftung“ der Braunschweiger Wirtschaftsjuvenoren e.V. traditionell zum „Brücken bauen“-Ausflug mit einer Wohngruppe der Lebenshilfe aus Salzgitter.

In diesem Jahr fuhren die Bewohner*innen des ambulant betreuten Wohnens, Leiterin Jenny Röttger und die Initiatoren*innen zum Waldhaus in Ölper. Dort erwartete sie bereits die Braunschweiger Feuerwehr. Vor Ort gab es nicht nur spannende Informationen zur Ausrüstung und Einblicke in die Arbeit der Feuerwehr, sondern alle Teilnehmer*innen durften auch eine Runde im Feuerwehrauto durch Lehdorf drehen – mit Blaulicht, ein absolutes Highlight!



Anschließend luden die Wirtschaftsjuvenoren zum Abendessen ins Waldhaus ein. Bei Krustenbraten, Gemüse, Kartoffelgratin und einem grandiosen Kuchenbuffet ließen alle gemeinsam den Tag ausklingen.



„Wir hatten wie immer einen gelungenen Nachmittag mit vielen lustigen Momenten. Die Blicke unserer Gäste beim Betreten des festlich gedeckten Saals waren für uns sehr emotional. Wir sind im nächsten Jahr definitiv wieder dabei!“, so Stefan Schrader, Leiter des Arbeitskreises der Stiftung der Braunschweiger Wirtschaftsjuvenoren e.V.

The Why Guys GmbH + Kindergruppe Till Eulenspiegel e.V. – Spechtweg



Gibt es einen schöneren Ort, um sich für soziale Projekte zu engagieren, als in der Natur? Wohl kaum. Daher waren wir sehr glücklich, dass wir im Rahmen des Projektes „Brücken bauen“ der Bürgerstiftung Braunschweig im Querumer Forst im Januar 2023 mit anpacken durften. Das Ziel des Tages war der Bau eines neuen Podests mitsamt einer Treppe für den Waldkindergarten des Till Eulenspiegel e.V.

Unter der Anleitung von Mike, dem sympathischen und engagierten Hausmeister, wurde gesägt, gehämmert und geschraubt. So wurde es trotz frostiger Temperaturen schnell warm. Nach wenigen Stunden hatten Cedric Lachmann, Paul Endrejat und Johanna Wanke, ein Teil von The Why Guys, den schönen neuen Holzaufbau vollendet. Zwar war das noch nicht ganz eine Brücke im eigentlichen Sinne, aber eine wunderbare Gelegenheit, Brücken der Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und Vereinen zu bauen. Die materielle Brücke folgt dann beim nächsten Mal in 2024. Dem Team von The Why Guys ist es wichtig, der Gesellschaft etwas zu geben und anderen unter die Arme zu greifen. Kinder sind der wichtigste Baustein unserer Zukunft.

„Als Sonja uns ansprach, ob wir mitmachen möchten, brauchten wir also nicht lange nachdenken“, sagt Cedric Lachmann von The Why Guys.

Vielen Dank an Sonja Ahola für die Organisation und Vermittlung!





**Die „Spechte“ bekommen
ein neues Podest**



**T&T goes social – Mücken-
invasion am Weidenzaun**

Turner & Townsend GmbH + Naturerlebniszentrum Haus Entenfang



Am 7. September 2023 war es endlich soweit – wir von Turner & Townsend (T&T) konnten unsere gesamte Energie in ein soziales Projekt stecken, bei dem körperlicher Einsatz gefordert war. Unser Ziel: einen Weidezaun im Naturschutzgebiet (NSG) Riddagshausen bauen. Zusammen mit Rangerin Anke Kätzel vom Haus Entenfang, ihren Mitarbeitern und den Kollegen von „Öko Frank“ trafen wir uns am Rande des NSG in Weddel.

Anke erklärte kurz, worum es ging: „Auf der Weide wurde bereits ein Bereich abgetrennt, um Untersuchungen zur Artenvielfalt durchzuführen. Dabei vergleichen wir Weiden, die von Kühen abgegrast werden, mit solchen, die vom Bauern gemäht werden. Unser Projekt bestand darin, den Zaun in einem vor Jahren abgetrennten Bereich zu erneuern. Das bedeutete: Gehölz in der Nähe des Zauns roden, den alten Zaun entfernen, neue Pfosten setzen, ein Tor einbauen und dann den neuen Zaun ziehen.“

Trotz 30° C im Schatten und heftigem Mückenbefall konnten wir am Ende des Tages stolz auf unser Werk blicken. Wir freuen uns, Anke und ihr Team unterstützt zu haben, und sind auf jeden Fall nächstes Jahr wieder bei „Brücken bauen“ dabei, um uns sozial zu engagieren. Es hat echt Spaß gemacht!

Volksbank BRAWO + Kinderschutzbund OV Gifhorn



In diesem Jahr initiierten wir erneut ein Projekt für die Kinder und Familien in Gifhorn, um ihnen eine besondere Freude zu bereiten. Viele Familien in unserer Region können sich leider keinen Urlaub leisten, und so kam der Kinderschutzbund auf die Idee, den Urlaub einfach zu ihnen zu bringen. Unser Ziel war es, eine Dünenlandschaft mit flacher Wasserstelle, Tipi und Strandkorb aus Paletten zu schaffen.



Die Kooperation aus Volksbank BRAWO und der Prosper X startete mit etwa zwölf engagierten Frauen und Männern am 7. September 2023 in den frühen Morgenstunden. Mithilfe einer vorbereiteten Zeichnung und bereitgestellten oder gespendeten Materialien konnten wir direkt mit der Umsetzung beginnen. Das Wetter spielte uns in die Karten – die Sonne schien, kein Wölkchen trübte den Himmel. Wir organisierten uns in drei Teams: Das erste Team baute das Tipi zusammen, das zweite kümmerte sich um die Wasserstelle, und das dritte setzte den Palettenstuhl zusammen.

Die Atmosphäre war entspannt und fröhlich. Beim ausgiebigen Mittagessen konnten wir Energie tanken und uns austauschen. Am Nachmittag beobachteten bereits aufgeregte Kinder unsere Arbeit und konnten es kaum erwarten, den neuen Bereich zu erkunden. Der Tag endete mit fröhlichem Geschrei und glücklichen, sandigen Kindern.



Staycation Deluxe mit Dünenlandschaft





**Klasse Raum – da strahlt
nicht nur das Team**

Volksbank BRAWO + Grundschule Ostertal – Außenstelle Salder

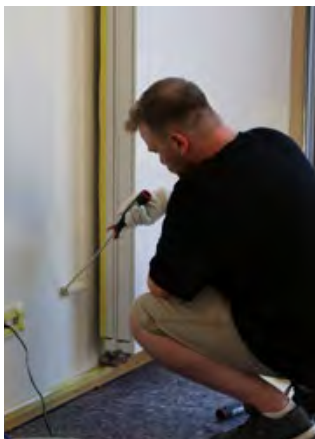


Am 7. September 2023 engagierte sich ein tatkräftiges Team der Volksbank BRAWO bei der Renovierung eines Klassenraums der Grundschule Ostertal, Außenstelle Salder. Dieses Projekt hatte sich die Schule im Rahmen des „Brücken bauen“-Programms 2023 gewünscht.

Unter der Leitung der Klassenlehrkraft und mit tatkräftiger Unterstützung der Mitarbeitenden wurde diesem Raum neues Leben eingehaucht. Aufgrund der Tatsache, dass der Raum über einen längeren Zeitraum vernachlässigt worden war, traten anfänglich einige Herausforderungen auf. Abblätternder Putz und ein Mangel an Klebeband führten zu Verzögerungen, aber das Team ließ sich nicht entmutigen und ging mit Eifer und Entschlossenheit ans Werk. Das Mittagessen, bereitgestellt vom Team der Frühstücksversorgung der Hauptstelle Grundschule „Am Ostertal“, bot eine wohlverdiente Stärkung. Um 16:00 Uhr waren trotz der Hindernisse alle Arbeiten abgeschlossen. Der Raum erstrahlt nun in neuem Glanz, und die Freude über das erreichte Ziel spiegelte sich in den Gesichtern aller Beteiligten wider.

Die Zusammenarbeit zwischen der Volksbank BRAWO und der Außenstelle Salder war nicht nur eine handfeste Unterstützung, sondern ein tolles Beispiel dafür, wie Gemeinschaftsengagement und Teamarbeit positive Veränderungen bewirken können.

Volksbank BRAWO + Ev.-luth. Kinder- und Familienzentrum St. Marien Lamme



„Sag mal, Steffi, hast du schon mal von „Brücken bauen“ gehört?“

„Ja, klar, das ist wirklich eine coole Geschichte!“

„Okay, meinst du, das wäre auch etwas für uns?“

„Auf jeden Fall! Du weißt ja, dass wir da so einiges haben, was auf den Weg gebracht werden könnte, wo wir aber wirklich auch gute Unterstützung gebrauchen könnten.“

Gesagt, getan! Schnell war klar: Unsere Räumlichkeiten brauchen einen neuen Anstrich! Aber wie kann das gelingen, wenn der neue Anstrich im laufenden Betrieb erfolgen muss? So planten wir, etwa die Hälfte der Räume zu streichen und hofften auf gutes Wetter, damit die Kinder im Außengelände spielen könnten. Dann die Besorgung der entsprechenden Materialien, im Vorfeld alles ausräumen und die Familien informieren. Aber zunächst musste noch ein(e) Projektpartner*in gefunden werden. So machte ich mich, ganz schön aufgeregt, im Juni auf den Weg zur Projektbörse im „381“, um unsere Idee vorzustellen. Welch Freude, als die Volksbank BRAWO sich rasch bereit erklärte, gemeinsam mit uns den neuen Anstrich vorzunehmen! Schneller als erwartet war der Aktionstag am 7. September da. Um 9 Uhr standen zehn Mitarbeiter*innen der Volksbank BRAWO in Arbeitskleidung vor der Tür, genauso aufgeregt wie wir, was der Tag wohl bringen würde. Letztendlich verlief der Tag erfolgreich nach Plan, sogar mit zusätzlichem Pensum. Der gemeinsame Austausch während der Arbeit und in den Pausen führte zu spannenden Gesprächen. Alle gingen am Ende des Tages zufrieden und bereichert nach Hause. Wie aufregend es ist, einmal in eine andere Arbeitswelt hineinzuschnuppern! Vielen Dank an die Bürgerstiftung für dieses tolle Projekt!



**Nächstes Kapitel für eine
coole Geschichte**



Hölzerner Hingucker im Innenhof

Volksbank eG Wolfenbüttel + Lukas-Werk Gesundheitsdienste - Treffpunkt Café Clara



Gemeinsam mit sechs Kolleginnen und Kollegen besuchten wir am 28. September 2023 das Café Clara in Wolfenbüttel, einen Tagestreffpunkt des Lukas-Werks für substituierte Opiatabhängige. Das Café fungiert als niedrigschwelliges Hilfs- und Kontaktangebot, welches einen Schutz- und Aufenthaltsraum für Betroffene bietet. Die kostenlosen und unverbindlichen Beratungsangebote haben das Ziel, eine psychische, gesundheitliche und soziale Stabilisation außerhalb der Drogenszene zu ermöglichen.



Für unsere zwölfte Teilnahme am „Brücken bauen“-Aktionstag pflanzten wir den Bau eines hölzernen Pavillons im Innenhof der Einrichtung. Dadurch haben Gäste und Personal des Cafés auch bei schlechtem Wetter die Möglichkeit, sich draußen aufzuhalten. Ein örtlicher Dachdeckerbetrieb stellte das benötigte Material und einen fachkundigen Gesellen zur Verfügung, sodass wir nach einer kurzen Baubesprechung mit der Errichtung beginnen konnten. Am späten Nachmittag war das Bauwerk vollendet, und zusätzlich hatten wir einige Wände des Cafés neu gestrichen.

Die Arbeitspausen wurden uns mit Kaffee, Kuchen und vielen anderen Leckereien versüßt. Wir bedanken uns herzlich für die Gastfreundschaft und den schönen Tag im Café Clara - es hat uns wieder großen Spaß gemacht!

Volkswagen Financial Services + Lebenshilfe Braunschweig gGmbH



Gutes tun und dann auch mit einem guten Gefühl am Abend nach Hause gehen?! Das hat nun ein Team von Volkswagen Financial Services erlebt. Ein Dutzend Mitarbeitende waren zu Gast im Ludwigsgarten, um dies zu erleben und zu arbeiten.

Mit Schaufeln und Schubkarren, Wasserwaagen und Handschuhen wurde an zwei Projekten tatkräftig gewerkelt: Zum einen soll ein kleines Teichbecken entstehen, zum anderen wird es im Ludwigsgarten bald das erste barrierefreie WC als Trockentoilette in Braunschweig geben. „Wir wollten uns sozial und ehrenamtlich engagieren“, erzählen die Gäste von Volkswagen Financial Services. „Und sind hier herzlich willkommen geheißen worden. Das Besondere: Bewohner*innen aus den umliegenden Gebäuden der Lebenshilfe Braunschweig haben uns unterstützt, hielten bei ihrem Spaziergang durch den Garten für ein Schwätzchen an oder haben zum Abschluss mit uns gegessen. So war es ein neues Miteinander für uns.“ Auch Stefan Röther, der die Wohnangebote mit dem Garten vor Ort leitet, zieht ein positives Fazit: „Es hat uns allen sehr viel Spaß gemacht und gleichzeitig haben wir unglaublich viel erreicht.“

Das Teichbecken und der Tank für die Trockentoilette sind eingebaut, der Bachlauf angelegt. Aber das Wichtigste: Wir haben tolle Menschen getroffen, zusammen gearbeitet, gegessen und gelacht. Vielen Dank an unsere Gäste, dass sie diesen Tag möglich gemacht haben.“



Zwischen Teich und Trockentoilette



Mit Schaufel und Schubkarre vom Platz gehegt

WEVG Salzgitter GmbH & Co. KG + TV Gut-Heil Barum e.V.



Wieder ein beeindruckender Einsatz für eine gute Sache. Führungskräfte des WEVG unterstützten im Rahmen des Aktionstages „Brücken bauen“ Anfang September diesmal den TV Gut-Heil Barum e.V. Sie griffen zu Schaufel, Schubkarre und Spaten, verlegten Platten, strichen einen Unterstand und pflanzten Bodendecker und Hecken an der Ostseite der Terrasse. Kurzum: Sie halfen mit, das Umfeld der neuen Tennisanlage zu gestalten.



„Wir sind einfach nur begeistert von der Aktion“, so der 1. Vorsitzende, Stefan Markutzik, vom TV Gut-Heil Barum e.V. „Unsere Mitglieder sind sehr engagiert, aber diese Aktion hätte auch uns an die Grenzen gebracht. Ganz lieben herzlichen Dank an die Führungskräfte der WEVG und immer wieder gern.“



Wohnungsbaugesellschaft mbH Salzgitter + DR. FONTHEIM GmbH & Co. KG



„Gib mir mal die Schüssel rüber“, voller Elan mischt die Besucherin Frischkäse zu einer cremigen Masse, während ihre Freundin Gewürze und Kräuter hinzufügt – der Duft von Basilikum erfüllt den Raum. Am Nebentisch werden Zitronen für alkoholfreie Cocktails geschnitten. Kleine Schokobecher mit Joghurt und Trauben stehen auf der großen Buffet-Tafel, neben Salaten, mit Obst gefüllten Eiswaffeln und einem Gemüseulengesicht auf dem Backblech.



Im Rahmen von „Brücken bauen“ ist die Wohnbau Salzgitter im WoWieTreff Salzgitter-Lebenstedt engagiert. Zu Gast ist diesmal eine Gruppe von „Dr. Fontheim – Mentale Gesundheit“ – 14 gut gelaunte Menschen, die sich regelmäßig in der Tagesstätte im Dichterviertel treffen. Sozialpädagogin Petra Stürmer kümmert sich um die Aktiven, während Susanne Felka in der Küche Geschnetzeltes brutzelt. Beide arbeiten im Sozialen Management der Wohnbau und sind gemeinsam bei Aktionen wie dieser aktiv. Das „Brücken bauen“-Projekt unterstützt die Wohnbau seit den Anfängen im Jahr 2007. „Nur während der Corona-Pandemie mussten wir einmal aussetzen“, so Petra Stürmer.

Als Dankeschön gab es für alle selbst gemachtes Kräutersalz im Reagenzglas mit Erinnerungs-Anhänger für einen aktiven und gelungenen Tag beim „Brücken bauen“.

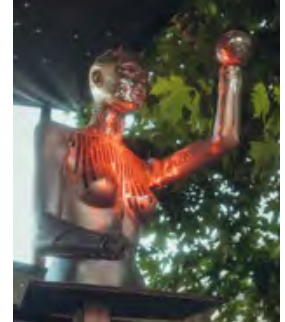


**Großer Genuss
mit würzigem Plus**



Mehr Bässe als das Berghain

Interview mit Michelle Arth vom KuK-BS e.V. aka Laut Klub



Beeindruckt stehe ich in einer weitläufigen Halle, umgeben von endlosen Reihen riesiger Boxen, von denen jede gefühlt so groß ist wie ich. „Wir haben hier mehr Bässe als im Berghain“, sagte Michael Ehrke, als er mich und einige andere Gäste der After-Work-Party durch die weit verzweigten Räumlichkeiten des KuK-BS e.V., auch bekannt als das Laut, führte. Egal wann der Name des Technoclubs fällt, die Neugier ist groß. Zeit für ein Kurzporträt. Wir haben uns mit der ersten Vorstandsvorsitzenden Michelle Arth zum Interview getroffen. Im Verein kümmert sie sich um die Personalplanung und das allgemeine Projektmanagement.

Ihr habt im letzten Jahr euer erstes großes Jubiläum gefeiert, auch ein Anlass zurückzublicken. Wie ist das Laut überhaupt entstanden?

Vor über zehn Jahren haben sich sieben Freunde mit einer gemeinsamen Leidenschaft für Musik zusammengefunden, darunter Künstler*innen und Kreative. Ihr Ziel war es, einen Technoclub zu gründen, da sie mit den bestehenden Konzepten in Braunschweig unzufrieden waren, vor allem wegen des vorherrschenden Profitfaktors. Nach umfassenden Recherchen haben sie eine Möglichkeit entdeckt, nicht nur ihren Club zu betreiben, sondern auch andere Projekte aus Kunst und Kultur zu fördern und zu unterstützen. So entstand der KuK-BS e.V., welcher sich über das Laut finanziert.

Was sind das für andere Projekte?

Wir haben verschiedene kleine Projekte, darunter Treffpunkte, Werkstätten und Ausstellungsflächen für Künstler*innen. In Zusammenarbeit mit der

Stadt und der Jugendförderung bieten wir Workshops für DJ-Technik und Lichtsteuerungsanlagen an. Unsere Räume sind Versammlungsstätte für Flohmärkte, Kleidertauschpartys oder Konzerte. Ein weiteres Beispiel ist das „Savoir Faire“ in Kooperation mit DIE HALLE, wo wir während Corona kostenlose Outdoor-Veranstaltungen organisiert haben. Wir waren beim Lichtparcours aktiv. Und was viele nicht wissen, wir haben einen umfangreichen Technikverleih. Unser Fokus liegt natürlich auf der Musik. Wir gehören deutschlandweit zu einer Handvoll Clubs, die eine Funktion-One haben. Musiker*innen reisen überregional an, um ihre Musik auf unseren Systemen zu testen.

Das alles setzt ihr im Ehrenamt um? Wer sind die Menschen im Hintergrund?

Nicht ganz. Wir haben drei Gruppen von Menschen, die uns unterstützen. Erstens diejenigen, die bei uns angestellt sind, da wir die Arbeit in der Nacht bezahlen. Derzeit haben wir 20 Minijobber. Zweitens etwa 40 Personen, die über die sogenannte Ehrenamtspauschale abgedeckt sind. Drittens zusätzlich ungefähr 50 freiwillige Mitglieder, die ohne jegliche Bezahlung in unserer großen Gruppe aktiv sind, insbesondere in Notfällen.

Was ist die Motivation eurer Ehrenamtlichen bzw. wie motiviert ihr?

Mit Pfeffi ... (lacht). Die Motivation unserer Ehrenamtlichen beruht auf Wertschätzung und einem unterstützenden Umfeld. Wir bieten einen Ort, an dem sich jeder authentisch zeigen kann, ohne gesellschaftlichen Normen zu entsprechen. Meist sind es zufällige Begegnungen, wenn Menschen von unserer Arbeit erfahren und Interesse zeigen. Wir

bieten eine Vielfalt an Erfahrungen, aber auch Vergünstigungen wie den kostenlosen Clubbesuch oder gemeinsame private Treffen. Der Einstieg reicht von einmaliger Hilfe bis zur langjährigen Mitarbeit.

Was sind aktuell eure größten Herausforderungen?

Professionalisierung ist unser Stichwort und ein fortlaufender Prozess. Das reicht von der Strukturierung der Arbeitsabläufe bis hin zur Organisation von grundlegenden Dingen wie Klopapier. Wir sind ein ziemlich bunter Haufen, der sich erst mal sammeln und finden musste. Nach einer wiederkehrenden Brandschutzprüfung im letzten Jahr haben wir erkannt, dass wir uns ranhalten müssen, um wettbewerbsfähig zu bleiben und die rechtlichen Anforderungen zu erfüllen. Jetzt sind wir in sieben Arbeitsgruppen unterteilt, jede mit einem Gruppenleiter, um Verantwortlichkeiten aufzuteilen. Wir haben wöchentliche Meetings, um Aufgaben zu besprechen und in stressigen Situationen, wie beim Brandschutz, bringen viele Köpfe viele Ideen, was bisher immer funktioniert hat.

Bei euch am Eingang habt ihr ein großes Schild mit Hausregeln. Was hat es damit auf sich?

Da muss man ein bisschen zurückgehen. Vor Corona zog unser Club Publikum an, das die Freiheit schätzte, es selbst zu sein. Nach Corona erlebten wir einen Hype, vor allem durch einen Jugendtrend, zu Techno zu tanzen und sich dabei zu filmen - die sogenannten Tiktok-Raver*innen. Der Ansturm führte zu neuen Regeln, darunter unter anderem strikte Fotoverbote und je nach Veranstaltung auch Bekleidungs Vorschriften, um das Wohlbefinden aller Gäste zu gewährleisten. Wir reagierten auf das Gefühl von Unwohlsein, das insbesondere von nicht-männlich gelesenen Personen kam. Unser Team hat sich dazu viele Gedanken gemacht. Wir möchten einen Raum schaffen, in dem sich jeder frei bewegen kann, und wer damit nicht einverstanden ist, mag vielleicht nicht der richtige Gast für uns sein.

Meinst du damit euer Awareness-Team?

Genau. Das Awareness-Team besteht aktuell aus 13 Personen, die sich die Rolle teilen. Monatliche Treffen dienen der Besprechung vergangener Veranstaltungen und der Planung zukünftiger Konzepte.

Das Team plant auch externe Weiterbildungen wie Erste-Hilfe-Workshops oder Schulungen zu Themen wie Geschlechter. Bei Veranstaltungen agiert das Awareness-Team immer zu zweit als Ansprechpartner*innen. Die Night Manager kümmern sich während der Nacht um die allgemeine Sicherheit und das Awareness-Team ist für persönliche Anliegen zuständig.

Night Manager?

An der Clubtür. Wir haben z.B. Selektor*innen bei Veranstaltungen wie der LÄRM, eine sexpositive Party, bei der Menschen sehr leicht bekleidet kommen. Wir lehnen Menschen ab, die bereits am Einlass aggressives oder diskriminierendes Verhalten zeigen. Das Thema ist ein Lernprozess und wir lernen ständig aus unseren Erfahrungen. Wir gewährleisten nun, dass bei jeder Veranstaltung mindestens eine nicht-männlich gelesene Person am Eingang ist, um Diskriminierung entgegenzuwirken. Diese Person übernimmt normalerweise die Ansprache.

Was sind deine Wünsche für den Verein und das Laut

Im Allgemeinen wird Kultur oft mit traditionellen Formen wie Opern verbunden, während Subkulturen wie unsere häufig übersehen werden. Clubs sollten als wichtige Orte der Zusammenkunft und Förderung ähnlich wie Theater wahrgenommen werden. Derzeit erleben wir einen langsamen Umbruch mit einigen gut geförderten Festivals und Unterstützung für junge Künstler*innen. Bürokratische Hürden erschweren jedoch das Clubleben, mit teilweise unnötigen Anforderungen. Das Überleben von Clubs und Kulturzentren wird durch solche Hindernisse erschwert.





Klingt verrückt? Ist es auch. Und dennoch gehen wir mit der N8SCHICHT in die mittlerweile sechste Runde!

Die Bürgerstiftung Braunschweig und der Marketing-Club Braunschweig-Wolfsburg gehen auch 2024 wieder in die N8SCHICHT.

Die tolle Idee daran: Kreative Menschen stellen ihr Know-how in einer 8-stündigen Nachtschicht sozialen Einrichtungen, NGOs, NPOs und Projekten aus der Region Braunschweig zur Verfügung. Ob Gestaltung, Marketing, PR, Audio/Video/Foto, Web/IT, die Entwicklung von Kommunikationsmaßnahmen, Corporate Identity oder kreativen Social-Media- und IT-Projekten, alles ist möglich! Eben genau für die Themen, die dringend gebraucht werden, für die jedoch finanzielle Mittel fehlen. Und das Beste ist: In nur einer Nachtschicht werden die Projekte direkt angepackt und umgesetzt, sodass die Ergebnisse dann direkt genutzt werden können.

Um 18 Uhr geht es los, spätestens um 2 Uhr wird präsentiert! Pro bono und für einen guten Zweck!



Jetzt anmelden

**Nachtschicht 2024:
29. August, 18:00 Uhr**

Du bist Vertreter:in einer gemeinnützigen Organisation, sozialen Einrichtung, einer NGO, NPO oder eines einfach guten Projekts?

Dann reiche jetzt dein Projekt bei der Bürgerstiftung ein!

Sonja Ahola ist deine Ansprechpartnerin:

Telefon: 05 31 48 20 24 - 25

E-Mail: s.ahola@buengerstiftung-braunschweig.de

Du bist Designer:in, Fotograf:in, Redakteur:in, Entwickler:in – einfach ein kreativer Mensch und hast Lust, dich zu engagieren und Gutes zu tun?

Dann melde dich gerne beim Marketing-Club Braunschweig-Wolfsburg!

Christian Bach ist dein Ansprechpartner:

Telefon: 0171 46 58 818

E-Mail: c.bach@steffenundbach.de

Schlafen ist gut.

Gutes tun ist noch besser!

Und ausreichend Kaffee gibt es auch.

Wir freuen uns auf dich!

**Brücken bauen
ist ein Projekt der**



Wir sagen Danke!

Unterstützer*innen 2023:



Beratung, Konzept,
Design, Homepage,
Dokumentation



Projektbörse



KuK-BS e.V. aka Laut Klub
Location und DJ
After-Work-Party 2023



Druck „Brücken bauen“-
Magazin 2023

In Zusammenarbeit mit:



Spenden



Fotos

Sonja Ahola
Lina Böhling
Lukas Groß
Susanne Hauswaldt

Anita Pöhlig
Jens Reck
Yvonne Weber
diverse Privat

